



ISO 20022 Cash Management

Schweizer Implementation Guidelines
für Kunde-Bank-Meldungen (Reports)

Bank-to-Customer Account Report (camt.052)

Bank-to-Customer Statement (camt.053)

Bank-to-Customer Debit/Credit Notification (camt.054)

Allgemeiner Hinweis

Anregungen und Fragen zu diesem Dokument können an das jeweilige Finanzinstitut oder an SIX Interbank Clearing AG unter folgender Adresse gerichtet werden: pm@six-group.com.

Änderungskontrolle

Alle durchgeführten Änderungen an diesem Dokument werden in einem Revisionsnachweis mit Versionsangabe, Änderungsdatum und einer kurzen Änderungsbeschreibung aufgelistet.

Umbenennung der «BC-Nummer» (BC-Nr.) in «Instituts-Identifikation» (IID)

Der Begriff BC-Nummer, kurz für Bankenclearingnummer, ist spätestens seit 2010 überholt, als die Schweizerische Nationalbank auch Systemteilnehmer ohne Bankstatus wie z.B. Versicherungen zum SIC-System zuliess. Des Weiteren wird diese Nummer nicht ausschliesslich für das Clearing von Zahlungen eingesetzt, sondern auch für Informationen ausserhalb der diversen Zahlungsverkehrs-Infrastrukturen. Ein Beispiel ist die Funktion der BC-Nummer als Bestandteil der IBAN, die als Bankkontonummer für viele Zwecke verwendet werden kann.

Aus diesem Grund wird in den Swiss Payment Standards in Zukunft statt «BC-Nr.» neu «IID» (Instituts-Identifikation) verwendet.

QR-Code ersetzt die heutigen Einzahlungsscheine

Der Verwaltungsrat der SIX Interbank Clearing AG hat beschlossen, den für Mitte 2018 geplanten neuen Einzahlungsschein mit Datencode zu überarbeiten. Um der fortschreitenden Digitalisierung, den Marktbedürfnissen und kommenden regulatorischen Anforderungen Rechnung zu tragen, wird der Dateninhalt des vorgesehenen QR-Codes erweitert. Damit soll dessen langfristige Einsatzfähigkeit sichergestellt werden.

Revisionsnachweis

Version	Datum	Änderungsbeschreibung
1.0	16.08.2011	Erstausgabe
1.1	30.04.2012	Diverse Präzisierungen und Ergänzungen, neues Firmenlogo
1.2	30.06.2013	Diverse Präzisierungen und Ergänzungen, Reihenfolge der Anhänge geändert.
1.3	10.08.2015	Kapitel 1: Neue Dokumente der Swiss Payment Standards und deren Beschreibung angefügt. Kapitel 1.1: Hinweis auf Download-Adresse für aktuellste Version eingefügt. Kapitel 1.3.2: Neue Dokumente der Swiss Payment Standards angefügt. Kapitel 1.5: Statusliste erweitert. Kapitel 1.6: Angaben und Beispiel zur Darstellung der Auswahl eingefügt. Kapitel 2.1 und 2.2.4: Hinweis auf Verwendung der aktuelleren ISO-Version «camt.053.001.04» eingefügt. Kapitel 2.2: Tabellen aktualisiert Kapitel 5.3 neu eingefügt. Kapitel 5.4: Tabelle aktualisiert und Erläuterung zur der Spalte «ESR-Zahlung» eingefügt. Anhang A: Geschäftsvorfall-Codes gelöscht und zusätzliche Geschäftsvorfall-Codes aufgeführt. Anhang B: Nicht verwendete Elemente aktualisiert. Anhang E: Abbildung aktualisiert.
1.4	25.07.2016	Titelblatt und Farbgebung von Tabellen und Abbildungen gemäss neuen Brand Identity Guidelines angepasst Vorwort ergänzt mit Erklärungstext zum Wechsel von BC-Nr. zu IID. Kapitel 1.5: Statusliste präzisiert. Kapitel 1.6: Baumstrukturbeispiel geändert. Kapitel 2 neu eingefügt. Kapitel 3.1 und 3.2.4: ISO Release 2013 «camt.053.001.04» auch zulässig. Kapitel 3.2.2: Generelle Definition «Art der Buchung», «Total», «Anzahl» und «Summe» der Gutschriften und Belastungen erweitert. Kapitel 3.2.3: Generelle Definition «Bank Transaktion Code» angepasst. Kapitel 6.4 neu eingefügt. Kapitel 6.5: Tabellenüberschrift angepasst und diverse Hinweise für E1 eingefügt. Anhang A neu eingefügt.
1.4.1	07.11.2016	Publikation als «Minor»-Version: Vorwort ergänzt mit Hinweis «QR-Code ersetzt die heutigen Einzahlungsscheine». In Kapitel 6.5 und im Anhang A alle Hinweise auf Einzahlungsschein mit Datencode und Zahlungsarten E1 und E2 gelöscht.

Version	Datum	Änderungsbeschreibung
1.5	20.03.2017	Kapitel 1.4: Neues Beispiel einer grafischen XML-Meldungsdarstellung. Kapitel 1.8: Hinweis auf Anhang «Nicht verwendete Elemente» gelöscht. Kapitel 2.3 und 5.2: Reporting Source «OTHR» angefügt. Kapitel 2.4: Text und Beispiel zu optionalem Verweis auf eine «pain.001»-Meldung eingefügt. Schema erweitert. Kapitel 2.5 neu eingefügt. Kapitel 3.2 und 6.5: In den Tabellen die Spalten «Index» entfernt, Anpassung an Schemaänderung durchgeführt sowie diverse Texte und Screenshots geändert. Kapitel 3.2.6: Abschnitt «Verwendung der ISO-Version 2013 camt.053.001.04» nach Tabelle 8 entfernt. Kapitel 6.4: Beispiel geändert. Anhang A: In der Tabelle die Spalten «Index» und «Mapping Hinweis zu QR-Code» entfernt. Anhang B: Diverse Korrekturen und Ergänzungen durchgeführt. Anhang «Nicht verwendete Elemente» entfernt.
1.5.1	07.08.2017	Publikation als «Minor»-Version: Umbenennung von «Schweizer Empfehlungen» in «Swiss Payment Standards».

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	7
1.1	Änderungskontrolle	8
1.2	Referenzdokumente	9
1.3	Übersicht über Meldungsstandards	10
1.3.1	ISO 20022	10
1.3.2	Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard	11
1.4	Darstellung von XML-Meldungen	12
1.5	XML-Meldungskonventionen	13
1.6	Darstellungskonventionen	14
1.7	Abgrenzungen	15
1.8	Felddefinitionen	15
2	Verwendung der Kunde-Bank-Meldungen	16
2.1	Buchungsrelevante camt-Meldungen (Tagesende)	16
2.2	Cash Management-relevante «camt»-Meldungen (Intraday, inkrementell)	16
2.3	Doppelrolle von «camt.054»	17
2.4	Mögliche Sammelbuchungsauflösung	18
2.5	Verwendungsgrundsätze Betragelemente (Amounts)	19
3	Bank-to-Customer Statement (camt.053)	21
3.1	Allgemeines	21
3.2	Technische Spezifikationen	23
3.2.1	Group Header (GrpHdr, A-Level)	23
3.2.2	Statement (Stmnt, B-Level)	27
3.2.3	Entry (Ntry, C-Level)	37
3.2.4	Entry Details (NtryDtls, D-Level)	44
3.2.5	Batch (Btch, D-Level)	44
3.2.6	Transaction Details (TxDtls, D-Level)	46
4	Bank-to-Customer Report (camt.052)	57
4.1	Balance <Bal>, B-Level	57
4.2	Entry Status <Sts>, C-Level	57
5	Bank-to-Customer Debit/Credit Notification (camt.054)	58
5.1	Balance <Bal>, B-Level	58
5.2	Reporting Source <RptgSrc> <Prtry>, B-Level	58
5.3	Entry Status <Sts>, C-Level	58
6	Fachliche Spezifikationen	59
6.1	Zeichensatz	59
6.2	Referenzen	60
6.2.1	Referenzen in der Verarbeitungskette	60
6.2.2	Referenzen bei Zahlungsaufträgen (pain.001)	61
6.2.3	Referenzen bei Lastschriften (pain.008)	62
6.2.4	ESR Referenznummern in «camt»-Meldungen	63
6.3	Elemente der beteiligten Parteien bei R-Transaktionen	65
6.4	Beispiel zur Handhabung von «Multipage-Statements»	66
6.5	Spezifische Darstellung einzelner Transaktionsarten im Kontoauszug camt.053	67
7	Beispiel	81
7.1	Geschäftsfall für das Beispiel	81
7.2	Daten des Beispiels	81

Anhang A: Anzeige Gutschriften mit strukturierter Referenz im «camt.054»	82
Anhang B: Geschäftsvorfall-Codes (Bank Transaction Codes)	86
Anhang C: Beispiel	90
Anhang D: Symbole zur grafischen XML-Darstellung	91
Anhang E: Basis der Swiss Payment Standards	93
Anhang F: Tabellenverzeichnis	94
Anhang G: Abbildungsverzeichnis	94

1 Einleitung

Die Swiss Payment Standards für die Umsetzung des Meldungsstandards für «Payments Initiation» und «Cash Management» basierend auf dem ISO-20022-Standard werden im Auftrag des PaCoS (Payments Committee Switzerland), eines Gremiums des Swiss Payments Council (SPC), erarbeitet. Basis für diese Version bilden der «ISO Maintenance Release 2009» (camt-Versionen .02) und «ISO Maintenance Release 2013» (camt-Versionen .04) sowie die aktuellen EPC-Empfehlungen.

Schweizer Finanzinstitute unterstützen die «camt»-Version .02 (ISO Release 2009) bis Mitte 2018, danach nur noch die «camt»-Version .04 (ISO Release 2013).

Die Swiss Payment Standards bestehen aus den Dokumenten:

- Schweizer Business Rules
- Schweizer Implementation Guidelines
 - für Überweisungen (pain.001)
 - für das Schweizer Lastschriftverfahren (pain.008)
 - für das SEPA-Lastschriftverfahren (pain.008)
 - für Cash-Management-Meldungen (camt.052, camt.053 und camt.054) (vorliegendes Dokument)
 - für den Status Report (pain.002)
- Swiss Usage Guide (Anwendungsfälle und Beispiele)

Im ersten Dokument, den **Business Rules**, werden die Anforderungen der Business-Vertreter seitens Anwender, Finanzinstitute und Software-Hersteller aus der Prozesssicht beschrieben. Es behandelt folgende Themen:

- Definition und Beschreibung der einzelnen Geschäftsfälle mit den relevanten Akteuren und den eingesetzten Meldungen (Zahlungsarten, Reportvarianten)
- Darstellung der Meldungsstrukturen als Übersicht mit Vertiefung einzelner Strukturelemente
- Beschreibung der wichtigsten Validierungsregeln und Fehlerbehandlungen.

Die **Implementation Guidelines** dienen als Anleitung für die technische Umsetzung des Standards und bieten Hilfestellung für die Realisierung der einzelnen Meldungstypen. Sie beschreiben die XML-Strukturen und Validierungsregeln im Detail.

Der **Swiss Usage Guide** erläutert für die häufigsten Anwendungsfälle (Zahlungsarten) mit Feldregeln und Beispielen, wie die ISO-20022-Meldungen (Kunde-Bank bzw. Bank-Kunde) gemäss den Swiss Payment Standards aufgebaut sein müssen und gibt so eine End-to-End-Betrachtung des gesamten Ablaufs.

1.1 Änderungskontrolle

Die Dokumente Schweizer Business Rules und Implementation Guidelines unterstehen der Änderungshoheit der

SIX Interbank Clearing AG

Hardturmstr. 201

CH-8021 Zürich

und widerspiegeln die Empfehlung der Schweizer Finanzinstitute. Zukünftige Änderungen und Erweiterungen erfolgen durch SIX Interbank Clearing.

Die aktuellste Version dieses Dokuments kann von der Webseite von SIX Interbank Clearing an der folgenden Adresse heruntergeladen werden: www.iso-payments.ch

1.2 Referenzdokumente

Ref	Dokument	Titel	Quelle
	Basisdokumente		
[1]	Message Definition Report	Payments Maintenance 2009: Message Definition Report, Approved by the Payments SEG on 30 March 2009, Edition September 2009 bzw. Bank-To-Customer Cash Management: Message Definition Report, Approved by the Payments SEG on 28 January 2013	ISO
[2]	camt.052.001.02 camt.052.001.04	BankToCustomerAccountReportV02 BankToCustomerAccountReportV04	ISO
[3]	camt.053.001.02 camt.053.001.04	BankToCustomerStatementV02 BankToCustomerStatementV04	ISO
[4]	camt.054.001.02 camt.054.001.04	BankToCustomerDebitCreditNotificationV02 BankToCustomerDebitCreditNotificationV04	ISO
[5]	EPC188-09 Recommendation on Customer Reporting SCT and SDD	Recommendation on Customer Reporting of SEPA Credit transfers and SEPA Direct Debits 14 October 2015	EPC
	Zusatzdokumente		
[6]	Schweizer Business Rules	ISO 20022 Payments – Schweizer Business Rules für Zahlungen und Cash Management für Kunde-Bank-Meldungen	SIX Interbank Clearing

Tabelle 1: Referenzdokumente

Organisation	Link
ISO	www.iso20022.org
EPC	www.europeanpaymentscouncil.eu
SIX Interbank Clearing	www.iso-payments.ch www.sepa.ch www.six-interbank-clearing.com

Tabelle 2: Links zu entsprechenden Internetseiten

1.3 Übersicht über Meldungsstandards

1.3.1 ISO 20022

Der ISO-20022-Meldungsstandard spezifiziert die «Cash Management Messages»:

- Bank-to-Customer Account Report (camt.052),
- Bank-to-Customer Statement (camt.053) und
- Bank-to-Customer Debit/Credit Notification (camt.054)

Alle diese Meldungen sind im Dokument «ISO 20022 Message Definition Report» [1] beschrieben.

Nicht alle Finanzinstitute bieten die Meldungen für die Anzeige von Intraday-Kontobewegungen (camt.052) und Sammelbuchungsauflösung und Belastungs-/Gutschriftsanzeige (camt.054) an.

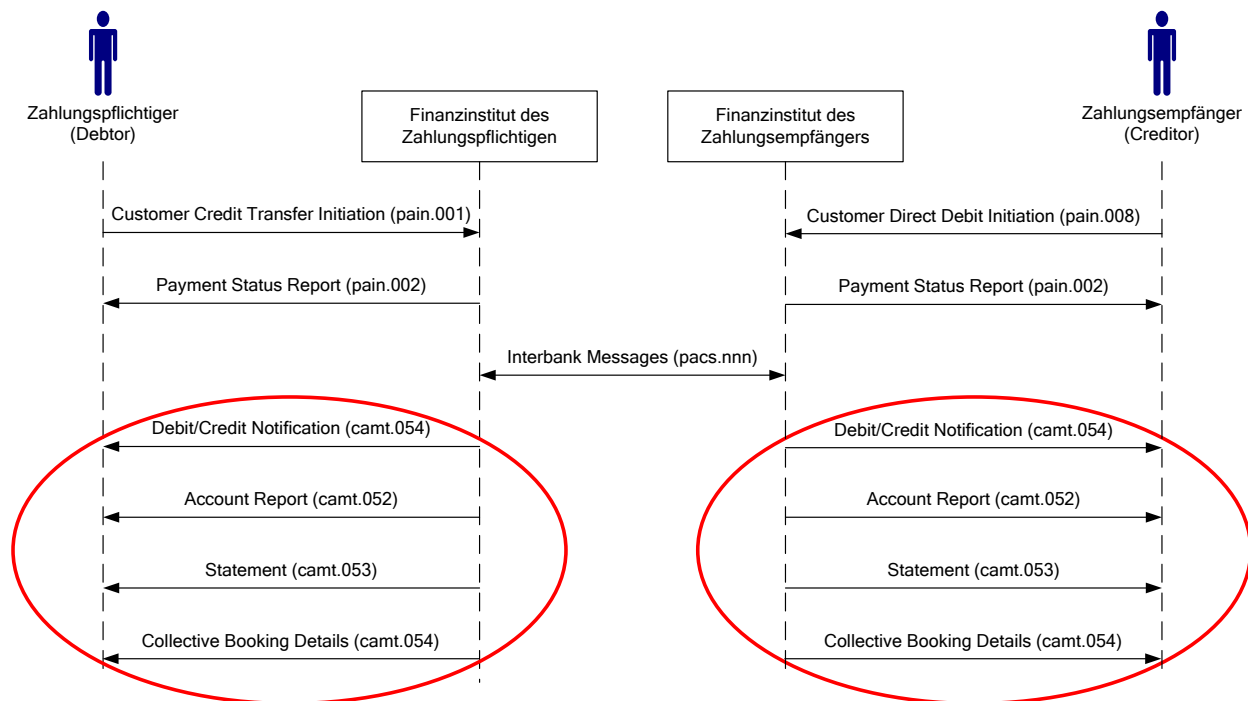


Abbildung 1: Zahlungsaufträge und Cash Management (Reporting) mit ISO 20022

Die Meldungsflüsse sind in der vorstehenden Abbildung 1 verdeutlicht.

Die im ISO-20022-Standard spezifizierten Meldungen sind universell einsetzbar, gelten für alle Währungen und umfassen alle Möglichkeiten. Für spezielle Einsatzgebiete und länderspezifische Gegebenheiten werden die Meldungen angepasst, d.h. es werden nicht alle Möglichkeiten des Standards verwendet.

1.3.2

Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard

Basis für den von den Schweizer Finanzinstituten empfohlenen Meldungsstandard ist der ISO-20022-Standard. Zusätzlich werden die Empfehlungen aus dem Dokument «Recommendation on Customer Reporting SCT and SDD» [5] mitberücksichtigt.

Der Schweizer ISO-20022-Zahlungs- und Cash-Management-Standard ist in folgenden Dokumenten spezifiziert:

- ISO 20022 Payments: Schweizer Business Rules für Zahlungen und Cash Management
- ISO 20022 Payments: Schweizer Implementation Guidelines für SEPA-Lastschriften
- ISO 20022 Payments: Schweizer Implementation Guidelines für das Schweizer Lastschriftverfahren
- ISO 20022 Payments: Schweizer Implementation Guidelines für Überweisungen
- ISO 20022 Payments: Schweizer Implementation Guidelines für Cash-Management-Meldungen (vorliegendes Dokument)
- ISO 20022 Payments: Schweizer Implementation Guidelines für den Status Report

Die Schweizer Business Rules beschreiben die Anforderungen der Business-Vertreter seitens Anwender, Finanzinstitute und Software-Hersteller aus der Prozesssicht.

Die Schweizer Implementation Guidelines für Cash-Management-Meldungen – das vorliegende Dokument – enthalten technische Spezifikationen und Anleitungen für die technische und fachliche Umsetzung für Bank-Kunde-Meldungen gemäss dem Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard.

Ein XML-Schema explizit für die Swiss Payment Standards der camt-Meldungen ist nicht vorgesehen, die Meldungen werden von den Finanzinstituten in der Regel nach dem ISO-Schema erstellt.

Die nachstehende Abbildung 2 zeigt den Übereinstimmungsgrad des Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandards mit ISO 20022.

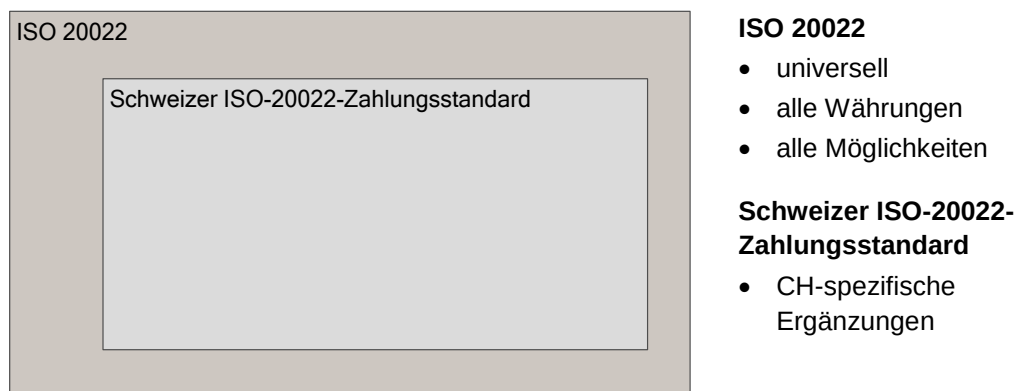


Abbildung 2: Übereinstimmungsgrad des Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandards mit ISO 20022

Hinweis: Die für den ISO-20022-Standard und den Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard verwendeten Farben braungrau und hellgrau werden in diesem Dokument auch in den Spaltenüberschriften der Tabellen angewendet.

1.4 Darstellung von XML-Meldungen

Der logische Aufbau von XML-Meldungen entspricht einer Baumstruktur. Diese Struktur kann auf verschiedene Arten dargestellt werden: grafisch, tabellarisch oder textlich. Die textliche Darstellung eignet sich gut für konkrete Meldungsbeispiele, während die tabellarische und die grafische Darstellung vor allem der übersichtlichen Darstellung von XML-Schemas dienen. Die in diesem Dokument verwendeten Abbildungen basieren auf dem Schema der Swiss Payment Standards.

XML-Editoren mit der Möglichkeit zur grafischen Darstellung verwenden Symbole, die je nach Editortyp leicht abweichend aussehen können (die Abbildungen in diesem Dokument wurden mit dem Editor XMLSpy von Altova GmbH erzeugt). Die wichtigsten Symbole werden im Anhang D kurz vorgestellt. Detaillierte Angaben sind im Benutzerhandbuch bzw. der Online-Hilfe des verwendeten XML-Editors zu finden.

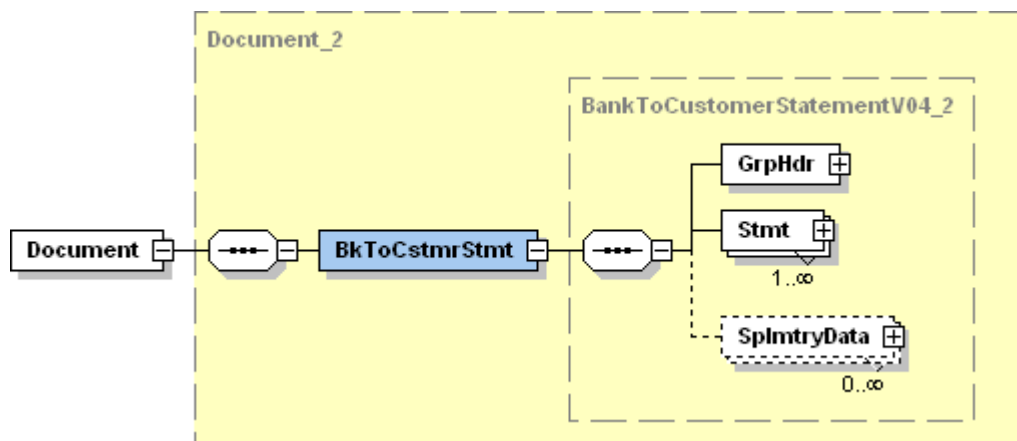


Abbildung 3: Beispiel einer grafischen XML-Meldungsdarstellung

1.5 XML-Meldungskonventionen

Für die Betrachtungen in diesem Dokument werden grundsätzliche XML-Kenntnisse vorausgesetzt und deshalb werden nur noch spezielle Punkte erläutert.

Zulässige Zeichen

Der in XML-Meldungen gemäss Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard zulässige Zeichensatz ist im Kapitel 6.1 «Zeichensatz» spezifiziert.

Status

Folgende Status (Angaben über die Verwendung) sind für die einzelnen XML-Elemente gemäss Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard möglich:

Status	Bezeichnung	Beschreibung
M	Mandatory	Das Element ist obligatorisch. Wenn das Element nicht verwendet wird, weist eine Schweizer Bank die Verarbeitung der Meldung zurück.
O	Optional	Das Element ist optional.
D	Dependent	Die Verwendung des Elementes ist abhängig von anderen Elementen. Je nach Inhalt bzw. Vorhandensein eines anderen Elementes kann das Element obligatorisch oder optional sein.
N	Not used	Das Element wird nicht unterstützt.

XML-Schema-Validierung

Die technische Validierung der verschiedenen XML-Meldungen erfolgt mit Hilfe von XML-Schemas.

Die in den Tabellen dieses Dokuments angegebenen Datentyp-Bezeichnungen entsprechen den in den XML-Schemas definierten Datentypen.

Für den Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard werden für die Meldungen «camt.052», «camt.053» und «camt.054» keine eigenen XML-Schemas herausgegeben, dies im Gegensatz zu den Meldungen für Zahlungsaufträge (pain.001) und Lastschriften (pain.008) sowie Status Reports (pain.002). Die Meldungen der Schweizer Finanzinstitute entsprechen daher dem ISO-Standard, nutzen diesen jedoch nicht in seinem gesamten Umfang aus.

Die konkrete Anwendung der einzelnen Elemente im Schweizer Standard ist im Kapitel 3.2 «Technische Spezifikationen» detailliert beschrieben.

Angabe von Namespace in XML-Meldungen

Die Angabe von Namespaces in XML-Meldungen dient der Bestimmung des verwendeten Typenkatalogs in einer Meldung. Namespaces sollten eindeutig benannt werden. Im ISO-20022-Standard wird für jede Meldungsart ein eigener Namespace definiert (Beispiel: camt.053: xmlns="urn:iso:std:iso:20022:tech:xsd:camt.053.001.02")

AOS (Additional Optional Services)

Alle Schweizer Finanzinstitute unterstützen einen gemeinsamen Umfang an Elementen, können aber darüber hinaus weitere Elemente aus dem ISO-Standard benützen, die nicht von allen Instituten geliefert werden können. Im Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard, Cash Management, sind aus diesem Grund AOS-Elemente vorgesehen, die nur von spezifischen Finanzinstituten geliefert werden.

1.6 Darstellungskonventionen

Für dieses Dokument gelten die folgenden Darstellungskonventionen.

Bezeichnung von XML-Elementen

In verschiedenen Publikationen werden die Namen von XML-Elementen als ein Begriff ohne Leerzeichen geschrieben, also z.B. BankToCustomerStatement. Um die Lesbarkeit zu verbessern, werden in diesem Dokument in der Regel Leerzeichen eingefügt.

Daten in den Tabellen des Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandards

Die Tabellen enthalten Informationen aus ISO 20022 (Index, Multiplicity, Message Item, XML-Tag). Zusätzlich sind in den Tabellen folgende Informationen zu finden:

- Status des Elements (gemäss Definition im Kapitel 1.5 «XML-Meldungskonventionen»)
- Generelle Definition
- Entsprechendes Feld im SWIFT-Standard

Farbgebung in den Tabellen

Die Spaltenüberschriften sind für die Angaben zum ISO-20022-Standard **braungrau** und für Angaben zum Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard **hellgrau** eingefärbt.

Elemente, die mindestens ein Subelement enthalten, werden in den Spalten zum ISO-20022-Standard **hellblau** markiert.

Darstellung der Baumstruktur in den Tabellen

Um erkennen zu können, wo in der Baumstruktur ein Element angesiedelt ist, wird beim «Message Item» die Verschachtelungstiefe mit vorangestellten «+»-Zeichen angegeben. Die Seitenzahl (Element Page Number) im «Group Header» wird zum Beispiel wie folgt dargestellt:

```
Group Header
+Message Pagination
++Page Number
```

Darstellung der Auswahl

Elemente mit einer Auswahl (choice) werden in der Spalte «XML Tag» wie folgt gekennzeichnet:

```
{Or    für Beginn der Auswahl
Or}    für Ende der Auswahl
```

Beispiel:

Statement +Account ++Identification	Id	1..1	M
Statement +Account ++Identification +++IBAN	IBAN {Or	1..1	D
Statement +Account ++Identification +++Other	Othr Or}	1..1	D

1.7 Abgrenzungen

Diese Implementation Guidelines spezifizieren ausschliesslich die Bank-Kunde-Meldungen «Bank-to-Customer Account Report», «Bank-to-Customer Account Statement» und «Bank-to-Customer Debit/Credit Notification» für den Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard.

Alle Aspekte bezüglich der für die Meldungsübermittlung zwischen Finanzinstitut und Kunde verwendeten Kommunikationskanäle und deren Sicherheitsmerkmale werden in diesem Dokument nicht behandelt. Sie liegen vollumfänglich in der Verantwortung der involvierten Finanzinstitute und deren Kunden.

1.8 Felddefinitionen

In diesen Implementation Guidelines werden nur diejenigen Elemente beschrieben, die von Finanzinstituten in der Schweiz im Schweizer Standard geliefert werden. Elemente, die im ISO-Standard definiert sind, in der Schweiz jedoch keine Anwendung finden, sind in den nachfolgenden Tabellen **nicht** aufgeführt.

2 Verwendung der Kunde-Bank-Meldungen

2.1 Buchungsrelevante camt-Meldungen (Tagesende)

Die XML-Meldung «Bank-to-Customer Statement» (camt.053) wird zur Kontoinformation seitens der Finanzinstitute an deren Kunden verwendet. Grundsätzlich stehen gemäss Swiss Payment Standards folgende buchungsrelevanten Meldungen zur Verfügung:

Neue ISO-20022-Meldungen	Beispiele bestehender Meldungen
1. «camt.053» Kontoauszug mit interner Sammelbuchungsauflösung	MT940 Customer Statement Message MT950 Statement Message (Interbank) v11 ESR-Datei ^{*1} EGA-V, EGA-B ^{*1} Debit Direct ^{*1} Weitere
2. «camt.053» Kontoauszug mit externer Sammelbuchungsauflösung im «camt.054»	

^{*1}: Meldungen werden gemäss Roadmap Migration ZV CH abgelöst

Nicht jedes Finanzinstitut bietet die Meldung «camt.053» Kontoauszug mit externer Sammelbuchungsauflösung im «camt.054» an.

2.2 Cash Management-relevante «camt»-Meldungen (Intraday)

Die Auslieferung der ISO-20022-Meldung «camt.052» für Intraday-Kontoreport (Kontoumsätze, Vormerkposten) ist periodisch (z.B. stündlich) oder täglich zu fixen Zeitpunkten möglich.

Es gibt zwei verschiedene Varianten der Intraday-Meldungen. Die erste Variante enthält alle Transaktionen seit dem letzten ordentlichen Kontoauszug (camt.053), die zweite Variante enthält nur die Transaktionen seit dem letzten Intraday-Auszug.

Belastungs- und Gutschriftsanzeigen werden durch «camt.054» abgedeckt. Die Auslieferung der Anzeigen erfolgt in der Regel ereignisgesteuert (z.B. nach der Auftragserteilung) laufend bei Ein- bzw. Ausgängen.

Gemäss Swiss Payment Standards stehen folgende Cash-Management-Meldungen zur Verfügung:

Neue-ISO 20022-Meldungen	Beispiele bestehender Meldungen
1. «camt.054» Avisierung (Belastungs- und Gutschriftsanzeige)	MT900 Confirmation of Debit MT910 Confirmation of Credit
2. «camt.052» Kontoreport mit interner Sammelbuchungsauflösung	MT941 Balance Report MT942 Interim Transaction Report v11 ESR-Datei (Intraday) ^{*1} EGA-V, EGA-B ^{*1} Debit Direct ^{*1} Weitere
3. «camt.052» Kontoreport mit externer Sammelbuchungsauflösung im «camt.054»	

^{*1}: Meldungen werden gemäss Roadmap Migration ZV CH abgelöst

Nicht jedes Finanzinstitut bietet Cash Management-relevante Meldungen an.

2.3 Doppelrolle von «camt.054»

Die «camt.054»-Meldung dient einerseits zur detaillierten Anzeige von Sammelbuchungen und andererseits zur Avisierung von Gutschriften und Belastungen. Die externe Auflösung von Sammelbuchungen mittels «camt.054» geschieht unabhängig und zusätzlich zur möglichen Verwendung des «camt.054» für Belastungs- und Gutschriftenanzeigen.

Wenn ein Finanzinstitut diese verschiedenen Anwendungen des «camt.054» unterstützt, kann es – um die verschiedenen Arten der «camt.054»-Meldungen zu unterscheiden – als «AOS» das Feld Reporting Source «../BkToCstmrDbtCdtNtfctn/Ntfctn/RptgSrc/Prtry» mit folgenden Werten belegen (siehe auch Kapitel 5.2 «Reporting Source <RptgSrc> <Prtry>, B-Level»):

ISO-20022-«camt.054»-Meldung	Reporting Source
1. «camt.054» für Sammelbuchungsauflösung «camt.053» Kontoauszug – Finanzinstitut sammelt	C53F
2. «camt.054» für Sammelbuchungsauflösung «camt.053» Kontoauszug – Kunde sammelt	C53C
3. «camt.054» für Sammelbuchungsauflösung «camt.052» Kontoreport – Finanzinstitut sammelt	C52F
4. «camt.054» für Sammelbuchungsauflösung «camt.052» Kontoreport – Kunde sammelt	C52C
5. «camt.054» Avisierung (Belastungsanzeige)	DBTN
6. «camt.054» Avisierung (Gutschriftenanzeige)	CDTN
7. «camt.054» für Sammelbuchungsauflösung anderer Reporting-Formate	OTHR

2.4 Mögliche Sammelbuchungsauflösung

Sammelbuchungen können auf zwei Arten aufgelöst werden

- **Intern:** Sammelbuchungsauflösung innerhalb einer «camt.053»- bzw. einer «camt.052»-Meldung (sofern von Finanzinstitut angeboten).
In diesem Fall ist der Betrag (Amount) auf Entry-Ebene als Sammelbuchungssumme zu sehen. Jeder Einzelposten bildet ein «Transaction Detail». Optional kann auch das Datenelement «Number Of Transactions» mit der Anzahl der hinter dem Sammler liegenden Einzelbuchungen belegt werden.
- **Extern:** Sammelbuchungsauflösung extern mittels Referenzieren auf eine «camt.054»-Meldung (sofern von Finanzinstitut angeboten).
In der «camt.053»- bzw. «camt.052»-Meldung ist nur die Gesamtsumme auf Entry-Ebene verfügbar. In der «camt.054»-Meldung sind die weiteren Angaben auf Transaktionsebene zu finden.

In diesem Fall kann optional vom Finanzinstitut mittels der auf Entry-Ebene zu belegenden Datenelementgruppe AdditionalInformation Indicator auf eine «camt.054»-Meldung referenziert werden. Es kann pro Entry nur auf eine «camt.054»-Meldung verwiesen werden. Umgekehrt darf aus einer «camt.054»- nur auf genau eine «camt.053»- bzw. «camt.052»-Meldung verwiesen werden.

Beispiel: Optionale Referenzierung auf eine «camt.054»-Meldung

```
<Ntry>
...
  <AddtlInfInd>
    <MsgNmId>camt.054.001.04</MsgNmId>
    <MsgId>MessageId der camt.054-Meldung</MsgId>
  </AddtlInfInd>
...
</Ntry>
```

Möglicher Verweis auf eine vom Kunden eingereichte Sammelbuchung (Kunde sammelt):

- Bei vom Kunden eingereichten Sammelbuchungen mittels «pain.001» und «pain.008» SEPA-Lastschrift-Dateien können Finanzinstitute optional, sowohl bei einer internen als auch bei einer externen Sammelbuchungsauflösung, in der «camt»-Meldung auf diese Ursprungsmeldung rückreferenzieren.
- In diesem Fall wird mittels der auf «Entry Details»-Ebene zu belegenden Datenelementgruppe Batch auf eine vom Kunden eingereichte Datei («pain.001» oder «pain.008») referenziert. Das Datenelement <PmtInfId> enthält hierbei die vom Kunden vergebene Sammelbuchungsreferenz. Zusätzlich können die «Message-Id» der Ursprungsnachricht sowie die Anzahl der Einzeltransaktionen innerhalb der Sammelbuchung angegeben werden.

Beispiel: Optionaler Verweis auf eine «pain.001»-Meldung

```
<Ntry>
...
  <Btch>
    <MsgId>MsgId der pain-Nachricht</MsgId>
    <PmtInfId>Id des PmtInf-Blockes</PmtInfId>
  </Btch>
...
</Ntry>
```

2.5 Verwendungsgrundsätze Betragselemente (Amounts)

Folgende Betragselemente können im «camt» grundsätzlich eingesetzt werden:

Element	XML Tag	Definition	M/O	Anwendungsbeispiel
Amount	Amt	Betrag in Konto- währung (C-Level) Abhängig vom Buchungsprinzip (D-Level)	M	Wird immer geliefert. Egal ob mit oder ohne Umrechnung
Currency	Ccy		M	
Amount Details				
Instructed Amount	InstdAmt	Betrag in Auftrags- währung	O	Aufgabebetrag und -währung aus einem «pain.001»-Auftrag
Amount*	Amt		O	
Currency*	Ccy		O	
Currency Exchange*	CcyXchg	Umrechnungs- angaben	O	
Source Currency*	SrcCcy		O	
Target Currency*	TrgtCcy		O	
Exchange Rate*	XchgRate		O	
Transaction Amount	TxAmt	Betrag der zwischen den Finanzinstituten ausgetauscht wird	O	Betrag und Währung vor Umrechnung auf dem Konto
Counter Value Amount	CntrValAmt	Betrag in Kontowäh- rung vor Spesen	O	Betrag in Kontowährung mit Umrechnungsangaben

* Die Unterstruktur ist für Transaction und Counter Value Amount identisch.

Diese Beträge der Bewegungen können im «camt» sowohl auf C-Level als auch auf D-Level ausgewiesen werden.

In der Regel werden die «Amount Details» nur bei Währungswechseln angezeigt. Bei Buchungen ohne Umrechnung werden ausschliesslich die «Amounts» (C- und D-Level) geliefert.

Verwendung bei Sammelbuchung

Je nach Buchungslogik des Finanzinstituts kann die Definition des obligatorischen Elements «Amount» zwischen C- und D-Level unterschiedlich sein. Dies trifft zu, wenn es sich um eine Sammelbuchung handelt, die im D-Level die Details zu den einzelnen Transaktionen enthält. Die genaue Definition ist in nachstehender Tabelle aufgelistet. Es gibt 2 verschiedene Fälle:

- **Fall A:** Umrechnung auf Stufe Auftrag (C-Level)
- **Fall B:** Umrechnung auf Stufe Transaktion (D-Level)

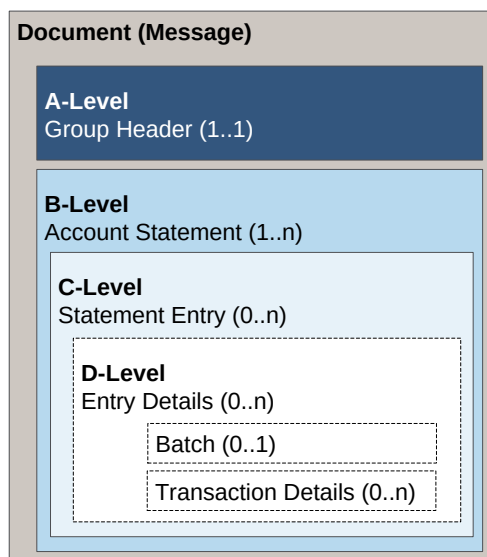
Level	Element	XML Tag	Fall A: Umrechnung auf C-Level	M O	Fall B: Umrechnung auf D-Level	M O
Entry	Amount	Amt	Betrag in Konto- währung	M	Betrag in Konto- währung	M
	Currency	Ccy	Kontowährung	M	Kontowährung	M
	Amount Details	AmtDtIs				
	Instructed Amount	InstdAmt				
	Amount	Amt	Aufgabebetrag	O	n/a	
	Currency	Ccy	Aufgabewährung	O	n/a	
	Currency Exchange	CcyXchg	Umrechnungsangaben	O	n/a	
	Transaction Amount	TxAmt				
	Amount	Amt	Vergütungsbetrag	O	n/a	
	Currency	Ccy	Vergütungswährung	O	n/a	
	Currency Exchange	CcyXchg	Umrechnungsangaben	O	n/a	
	Counter Value Amount	CntrValAmt				
	Amount	Amt	Betrag in Konto- währung vor Spesen	O	n/a	
	Currency	Ccy	Kontowährung	O	n/a	
	Currency Exchange	CcyXchg	Umrechnungsangaben	O	n/a	
Entry Details	Amount	Amt	Aufgabebetrag	M	Betrag in Konto- währung	M
	Currency	Ccy	Aufgabewährung	M	Kontowährung	M
	Amount Details	AmtDtIs				
	Instructed Amount	InstdAmt				
	Amount	Amt	Aufgabebetrag	O	Aufgabebetrag	O
	Currency	Ccy	Aufgabewährung	O	Aufgabewährung	O
	Currency Exchange	CcyXchg	n/a	O	Umrechnungsangaben	O
	Transaction Amount	TxAmt				
	Amount	Amt	Vergütungsbetrag	O	Vergütungsbetrag	O
	Currency	Ccy	Vergütungswährung	O	Vergütungswährung	O
	Currency Exchange	CcyXchg	n/a	O	Umrechnungsangaben	O
	Counter Value Amount	CntrValAmt				
	Amount	Amt	n/a	O	Betrag in Konto- währung vor Spesen	O
	Currency	Ccy	n/a	O	Kontowährung	O
	Currency Exchange	CcyXchg	n/a	O	Umrechnungsangaben	O

3 Bank-to-Customer Statement (camt.053)

3.1 Allgemeines

Die XML-Meldung «Bank-to-Customer Statement» (camt.053) wird zur elektronischen Kontoinformation seitens der Finanzinstitute an deren Kunden verwendet. Sie wird auf der Basis des ISO-20022-XML-Schemas «camt.053.001.02» (ISO Release 2009, analog SEPA) oder «camt.053.001.04» (ISO Release 2013) eingesetzt. Die ISO-Version 2013 «camt.053.001.04» unterstützt unter anderem bei «Transaction Details/Charges» zusätzlich auch ein neues Element «Record», das Einzelheiten zu den Spesen beinhaltet.

Anmerkung: In diesem Kapitel wird zunächst die Meldung camt.053 (Statement, Kontoauszug End of Day) beschrieben, da es sich bei dieser Meldung um die in der Schweiz am häufigsten eingesetzte Meldung handelt. Für die Meldungen camt.052 (Account Report, Kontobewegungen Intraday) und camt.054 (Debit/Credit Notification, Sammelbuchungsauflösung und Belastungs- und Gutschriftsanzeige) werden lediglich die Abweichungen beschrieben, siehe Kapitel 4 «Bank-to-Customer Report (camt.052)» und Kapitel 5 «Bank-to-Customer Debit/Credit Notification (camt.054)».



Die Struktur der Meldung gliedert sich wie folgt (camt.053):

- **A-Level:** Meldungsebene, «Group Header»
- **B-Level:** Konto-Ebene, «Account Statement» (die Swiss Payment Standards unterstützen nur ein Konto pro «camt.053»)
- **C-Level:** Betrags-Ebene, «Statement Entry»
- **D-Level:** Betrags-Details, «Entry Details»

Abbildung 4: Meldungsstruktur von Cash-Management-Meldungen (camt.053)

In den folgenden **technischen Spezifikationen** der XML-Meldung «Bank-to-Customer Statement» (camt.053) wird jede dieser Meldungsebenen in einem eigenen Unterkapitel behandelt:

- 3.2.1 «Group Header (GrpHdr, A-Level)»
- 3.2.2 «Statement (Stmnt, B-Level)»
- 3.2.3 «Entry (Ntry, C-Level)»
- 3.2.4 «Entry Details (NtryDtls, D-Level)»

Die im Kapitel 6 enthaltenen **fachlichen Spezifikationen** decken folgende Themen ab:

- Zeichensatz
- Referenzen, insbesondere ESR-Referenznummern

Die Cash-Management-Meldungen entsprechen den heute im Einsatz befindlichen SWIFT-Meldungen MT940, MT950, MT900, MT910, MT941 und MT942.

Zwischen diesen Meldungen besteht die nachfolgende Zuordnung:

Abkürzung	«camt»-Meldung	SWIFT MT-Meldung
053/940	camt.053 Bank-to-Customer Statement	MT940 Customer Statement Message MT950 Statement Message (Interbank)
052/94n	camt.052 Bank-to-Customer Account Report	MT941 Balance Report MT942 Interim Transaction Report
054/9n0	camt.054 Bank-to-Customer Debit/Credit Notification	MT900 Confirmation of Debit MT910 Confirmation of Credit

Tabelle 3: Zuordnung «camt»-Meldung – SWIFT MT-Meldungen

In den nachfolgenden Abschnitten wird, falls vorhanden, der Zusammenhang zwischen den Elementen der «camt»-Meldung und der entsprechenden SWIFT MT-Meldung dokumentiert.

Anmerkung: Die Schweizer Finanzinstitute verwenden in der Regel das Element «Date» anstelle von «Date Time» in allen Zeitangaben der Kontoauszüge und -anzeigen.

3.2 Technische Spezifikationen

3.2.1 Group Header (GrpHdr, A-Level)

Der «Group Header» (A-Level der Meldung) enthält alle Elemente, die für sämtliche Transaktionen in der XML-Meldung «Bank-to-Customer Statement» (camt.053) gelten. Er kommt in der Meldung genau einmal vor.

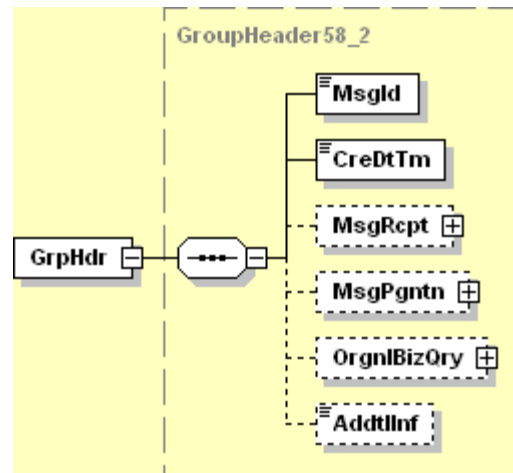


Abbildung 5: Group Header (GrpHdr)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für den Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard relevanten Elemente des «Group Header».

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Generelle Definition	SWIFT MT
Document +Bank-to-Customer Statement	BkToCstmrStmt	1..1	M	Die XML-Meldung «Bank-to-Customer Statement» (camt.053) wird zur elektronischen Kontoinformation seitens der Finanzinstitute an deren Kunden verwendet. Sie wird auf der Basis des ISO-20022-XML-Schemas «camt.053.001.04» eingesetzt.	
Group Header	GrpHdr	1..1	M	Der «Group Header» (A-Level der Meldung) enthält Informationen zur Meldung. Er kommt einmal vor.	
Group Header +Message Identification	MsgId	1..1	M	Eindeutige Meldungsreferenz, welche durch den Absender der Meldung vergeben wird.	
Group Header +Creation Date Time	CreDtTm	1..1	M	Erstellungsdatum und Zeit der Meldung	Alle: Ist im Application Header Block 2 der SWIFT-Meldung enthalten. Beispiel: {2: O 100 1200 970103BANKBEBBAXXX2222 123456 970103 1201 N}
Group Header +Message Recipient	MsgRcpt	0..1	O	Element kann verwendet werden, wenn der Empfänger nicht dem Kontoinhaber (siehe «Statement/Account/Owner») entspricht.	
Group Header +Message Recipient ++Name	Nm	0..1	O	Name des Empfängers der Meldung	
Group Header +Message Recipient ++Identification	Id	0..1	O		
Group Header +Message Recipient ++Identification +++Organisation Identification	OrgId {Or	1..1	M		
Group Header +Message Recipient ++Identification +++Organisation Identification ++++Any BIC	AnyBIC	0..1	D	Wenn verwendet, darf «Other» nicht vorkommen.	
Group Header +Message Recipient ++Identification +++Organisation Identification ++++Other	Othr	0..n	D	Wenn verwendet, darf «AnyBIC» nicht vorkommen.	
Group Header +Message Recipient ++Identification +++Organisation Identification ++++Other +++++Identification	Id	1..1	M		

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Generelle Definition	SWIFT MT
Group Header +Message Recipient ++Identification +++Organisation Identification ++++Other +++++Scheme Name	SchmeNm	0..1	O		
Group Header +Message Recipient ++Identification +++Organisation Identification ++++Other +++++Scheme Name +++++Code	Cd {Or}	1..1	M		
Group Header +Message Recipient ++Identification +++Organisation Identification ++++Other +++++Scheme Name +++++Proprietary	Prtry Or}	1..1	N		
Group Header +Message Recipient ++Identification +++Organisation Identification ++++Other +++++Issuer	Issr	0..1	O		
Group Header +Message Recipient ++Identification +++Private Identification	PrvtId Or}	1..1	N	Wird nicht verwendet.	
Group Header +Message Pagination	MsgPgntn	0..1	O		
Group Header +Message Pagination ++Page Number	PgNb	1..1	M	Die Seitenzahl (Page Number), beginnend mit «1», dient zum Nummerieren der Anzahl Meldungen eines Kontoauszugs.	053/940: Teil des Felds :28C: (Sequence Number) 052/94n: Teil des Felds :28C: (Sequence Number) 054/9n0: keine Zuordnung Das Element :28C: Entspricht im «camt» den Elementen: <GrpHdr>/<PgNb>: Sequence number <Stmt>/<ElctrncSeqNb>: Statement number Beispiel: 28C: 50/1 <GrpHdr>/<PgNb>: 1 <Stmt>/<ElctrncSeqNb>: 50

ISO-2002-Standard			Schweizer ISO-2002-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Generelle Definition	SWIFT MT
Group Header +Message Pagination ++Last Page Indicator	LastPgInd	1..1	M	Dieses Element gibt an, ob es sich bei der Meldung um die letzte im Auszug handelt. Muss ein Auszug aufgrund von Grössenbeschränkungen auf mehrere Meldungen verteilt werden, dann ist dieses Element in den ersten Meldungen «FALSE» und in der letzten Meldung «TRUE». Die einzelnen zu einer «Electronic Sequence Number» gehörenden Meldungen werden mittels Element «Page Number» (siehe oben) hochgezählt.	
Group Header +Additional Information	AddtlInf	0..1	O	Element wird in der Regel nicht geliefert.	

Tabelle 4: Group Header (GrpHdr, A-Level)

3.2.2 Statement (Stmt, B-Level)

Die Einträge in den Elementen auf B-Level entsprechen in «camt.053» den gebuchten Umsätzen und Salden. Bei «camt.052/054» handelt es sich um Kontobewegungen.

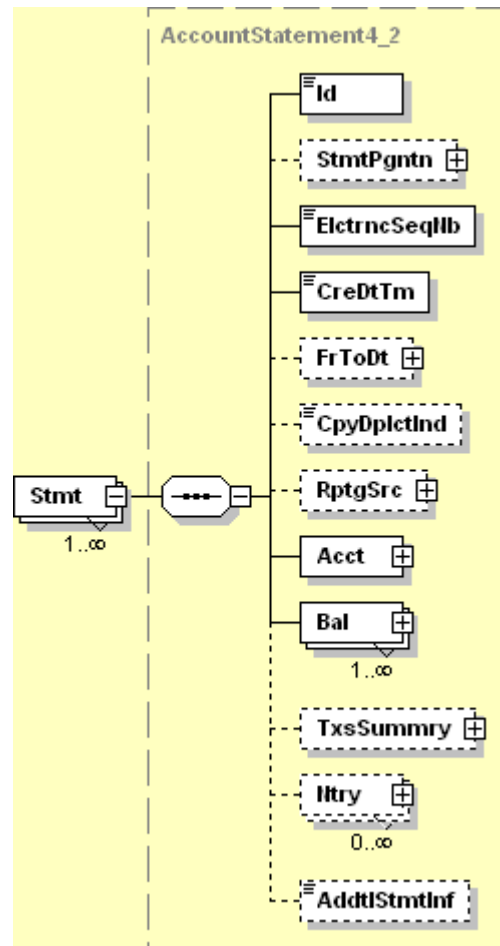


Abbildung 6: Statement (Stmt)

In Abweichung zum «camt.053» gelten für «camt.052» und «camt.054» die folgenden Abweichungen:

Element	camt.052	camt.054
Balance <Bal>	Element ist optional.	Element existiert nicht.

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für den Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard relevanten Elemente der Ebene «Statement» (resp. «Report» für «camt.052» und «Notification» für «camt.054»).

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Generelle Definition	SWIFT MT
Statement	Stmt	1..n	M	Wird nur einmal geliefert. Informationen zum Kontoauszug, zu welchem die nachfolgenden Informationen geliefert werden. In den unterschiedlichen «camt»-Meldungen wird diese Ebene jeweils wie folgt benannt: camt.053: Element heisst «Statement», <Stmt> camt.052: Element heisst «Report», <Rpt> camt.054: Element heisst «Notification», <Ntfctn> Dieses Element beinhaltet für camt.053: Bericht von Salden und Umsätzen eines Kontos camt.052: Bericht von Bewegungen innerhalb eines bestimmten Zeitraums camt.054: Benachrichtigung von Gutschriften und Belastungen und Sammelbuchungsauflösung Subelemente gelten auch für «camt.052» (Report) und «camt.054» (Notification), ausser wenn explizit erwähnt.	
Statement +Identification	Id	1..1	M	Eindeutige Statement-Identifikation. Diese ID ist für die Dauer von mindestens einem Kalenderjahr eindeutig.	Alle: Feld :20: Transaction Reference Number
Statement +Electronic Sequence Number	ElctrncSeqNb	0..1	M	Die Belegung ist verpflichtend und stellt die laufende Auszugsnummer eines Jahres dar (pro Tag + untertäglich).	Feld :28C: Statement/Sequence Number Das Element: 28C: entspricht im «camt» den Elementen: <GrpHdr>/<PgNb>: Sequence number <Stmt>/<ElctrncSeqNb>: Statement number Beispiel: 28C: 50/1 <GrpHdr>/<PgNb>: 1 <Stmt>/<ElctrncSeqNb>: 50
Statement +Creation Date Time	CreDtTm	1..1	M	Erstellungsdatum und -zeit des Kontoauszugs	053/940: Keine Zuordnung 052/94n: Entspricht Feld :13D: 054/9n0: Keine Zuordnung
Statement +From To Date	FrToDt	0..1	O		
Statement +From To Date ++From Date Time	FrDtTm	1..1	M		
Statement +From To Date ++To Date Time	ToDtTm	1..1	M		

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Generelle Definition	SWIFT MT
Statement +CopyDuplicateIndicator	CpyDplctInd	0..1	O	Angabe über die Art der vorliegenden Meldung (Kopie, Duplikat, Kopie eines Duplikats). Es sind alle 3 Werte (CODU/COPY/DUPL) zugelassen. In der Originalmeldung wird dieses Element nicht geliefert. Meldungen an weitere Empfänger der Originalmeldung beinhalten den Wert «COPY». Wird eine Meldung nochmals erstellt, erhalten diese den Wert «DUPL» für Originalempfänger bzw. «CODU» für weitere Empfänger.	
Statement +Reporting Source	RptgSrc	0..1	O		
Statement +Reporting Source ++Code	Cd	1..1	N	Wird nicht verwendet.	
Statement +Reporting Source ++Proprietary	Prtry	1..1	O	Verwendet werden können folgende Werte: • C53F – Collective Booking Statement – FI collects • C53C – Collective Booking Statement – Customer collects • C52F – Collective Booking Account Report – FI collects • C52C – Collective Booking Account Report – Customer collects • DBTN – Debit Notification • CDTN – Credit Notification • OTHR – Collective Booking Statement (other source than camt)	
Statement +Account	Acct	1..1	M	Informationen zum Konto, zu dessen Eigentümer und zum Finanzinstitut.	
Statement +Account ++Identification	Id	1..1	M	Dieses Element wird wie folgt verwendet: • IBAN oder • Proprietary Account (Einige Finanzinstitute bieten ausschliesslich IBAN an.)	
Statement +Account ++Identification +++IBAN	IBAN	1..1	D	Wenn verwendet, darf «Proprietary Account» nicht vorkommen.	Alle: Feld :25: Account Identification (falls IBAN verwendet)
Statement +Account ++Identification +++Other	Othr	1..1	D	Wenn verwendet, darf «IBAN» nicht vorkommen.	
Statement +Account ++Identification +++Other ++++Identification	Id	1..1	M	Proprietäre Kontonummer Muss verwendet werden, wenn «Other» verwendet wird.	Alle: Feld :25: Account Identification (falls proprietäre Kontonummerdarstellung verwendet)

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Generelle Definition	SWIFT MT
Statement +Account ++Currency	Ccy	0..1	O	Kontowährung	
Statement +Account ++Owner	Ownr	0..1	O	Informationen zum Kontoinhaber	
Statement +Account ++Owner +++Name	Nm	0..1	O		
Statement +Account ++Owner +++Postal Address	PstlAdr	0..1	O	Wird in der Regel nicht geliefert. (Diese Information ist für den Meldungsempfänger redundant, da sie mit der Angabe des Kontos implizit bereits bekannt ist). Diese Definition einer Adresse gilt auch für Adressen, welche in nachfolgenden Komponenten verwendet werden.	
Statement +Account ++Owner +++Postal Address ++++Address Type	AdrTp	0..1	O	Wird in der Regel nicht geliefert.	
Statement +Account ++Owner +++Postal Address ++++Department	Dept	0..1	O	Wird in der Regel nicht geliefert.	
Statement +Account ++Owner +++Postal Address ++++Sub Department	SubDept	0..1	O	Wird in der Regel nicht geliefert.	
Statement +Account ++Owner +++Postal Address ++++Street Name	StrtNm	0..1	O		
Statement +Account ++Owner +++Postal Address ++++Building Number	BldgNb	0..1	O		

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Generelle Definition	SWIFT MT
Statement +Account ++Owner +++Postal Address ++++Post Code	PstCd	0..1	O		
Statement +Account ++Owner +++Postal Address ++++Town Name	TwnNm	0..1	O		
Statement +Account ++Owner +++Postal Address ++++Country Subdivision	CtrySubDvsn	0..1	O	Wird in der Regel nicht geliefert.	
Statement +Account ++Owner +++Postal Address ++++Country	Ctry	0..1	O		
Statement +Account ++Owner +++Postal Address ++++Address Line	AdrLine	0..7	O	Es werden maximal vier Zeilen geliefert. In diesem Element werden zusätzliche Informationen, welche nicht in den strukturierten Feldern abgebildet werden können, geliefert (Beispiel: Postfach).	
Statement +Account ++Owner +++Identification	Id	0..1	O		
Statement +Account ++Owner +++Identification ++++Organisation Identification	OrgId {Or	1..1	D	Entweder Element «AnyBIC» oder ein Element von «Other» darf verwendet werden. Wenn verwendet, darf «Private Identification» nicht vorkommen.	
Statement +Account ++Owner +++Identification ++++Private Identification	PrvtId Or}	1..1	D	Entweder Element «Date And Place Of Birth» oder ein Element von «Other» darf verwendet werden. Wenn verwendet, darf «Organisation Identification» nicht vorkommen.	

Seite 32 von 94

ISO-2002-Standard			Schweizer ISO-2002-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Generelle Definition	SWIFT MT
Statement +Balance ++Type +++Sub Type	SubTp	0..1	O		
Statement +Balance ++Type +++Sub Type ++++Code	Cd {Or	1..1	M	Multi-page statement: Wird ein Kontoauszug in mehrere Meldungen aufgeteilt (z.B. aufgrund von Grössenbeschränkungen, <Message Pagination><Page Number> grösser 1), werden die entsprechenden Zwischensaldos mit dem Code «INTM» gekennzeichnet. • INTM (Intermediate)	
Statement +Balance ++Type +++Sub Type ++++Proprietary	Prtry Or}	1..1	N		
Statement +Balance ++Amount	Amt	1..1	M		053/940: «Currency and Amount» aus Feld :60: «Opening Balance» und Feld :62: «Closing Balance» 052/94n: Keine Zuordnung 054/9n0: Keine Zuordnung
Statement +Balance ++Credit Debit Indicator	CdtDbtInd	1..1	M		053/940: «D/C Mark» aus Feld :60: «Opening Balance» oder aus Feld :62: «Closing Balance» 052/94n: Keine Zuordnung 054/9n0: Keine Zuordnung
Statement +Balance ++Date	Dt	1..1	M	Datum des Saldos gemäss «Balance Type»	
Statement +Balance ++Date +++Date	Dt {Or	1..1	D	Wenn verwendet, darf «Date Time» nicht verwendet werden.	053/940: «Date» aus Feld :60: «Opening Balance» oder aus Feld :62: «Closing Balance» 052/94n: Keine Zuordnung 054/9n0: Keine Zuordnung
Statement +Balance ++Date +++Date Time	DtTm Or}	1..1	D	Wenn verwendet, darf «Date» nicht verwendet werden.	
Statement +Transactions Summary	TxsSummry	0..1	O	Totalisierungen pro Kontoauszug. Enthält das Total der Einträge und die Aufteilung nach Gutschriften und Belastungen.	
Statement +Transactions Summary ++Total Entries	TtlNtries	0..1	O	Zusammenfassung aller Kontobewegungen pro Kontoauszug.	

ISO-2002-Standard			Schweizer ISO-2002-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Generelle Definition	SWIFT MT
Statement +Transactions Summary ++Total Entries +++Number Of Entries	NbOfNtries	0..1	O	Anzahl aller Kontobewegungen dieses Auszugs	
Statement +Transactions Summary ++Total Entries +++Sum	Sum	0..1	O	Summe aller Kontobewegungen dieses Auszugs	
Statement +Transactions Summary ++Total Entries +++Total Net Entry	TtlNetNtry	0..1	O		
Statement +Transactions Summary ++Total Entries +++Total Net Entry ++++Total Net Entry Amount	Amt	1..1	O	Veränderung des KontosalDOS aufgrund aller im Kontoauszug gelieferten Kontobewegungen	
Statement +Transactions Summary ++Total Entries +++Total Net Entry ++++Credit Debit Indicator	CdtDbtInd	1..1	O	Anzeige, ob die Veränderung (Element «Total Net Entry Amount») positiv oder negativ ist	
Statement +Transactions Summary ++Total Credit Entries	TtlCdtNtries	0..1	O		
Statement +Transactions Summary ++Total Credit Entries +++Number Of Entries	NbOfNtries	0..1	O	Anzahl aller Gutschriften	053/940: Keine Zuordnung 052/94n: Element «Number» aus Feld :90C: 054/9n0: Keine Zuordnung
Statement +Transactions Summary ++Total Credit Entries +++Sum	Sum	0..1	O	Summe aller Gutschriften	053/940: Keine Zuordnung 052/94n: Element «Amount» aus Feld :90C: 054/9n0: Keine Zuordnung
Statement +Transactions Summary ++Total Debit Entries	TtlDbtNtries	0..1	O		
Statement +Transactions Summary ++Total Debit Entries +++Number Of Entries	NbOfNtries	0..1	O	Anzahl aller Belastungen	053/940: Keine Zuordnung 052/94n: Element «Number» aus Feld :90D: 054/9n0: Keine Zuordnung

ISO-2002-Standard			Schweizer ISO-2002-Zahlungsstandard			
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Generelle Definition	SWIFT MT	
Statement +Transactions Summary ++Total Debit Entries +++Sum	Sum	0..1	O	Summe aller Belastungen	053/940: Keine Zuordnung 052/94n: Element «Amount» aus Feld :90D: 054/9n0: Keine Zuordnung	
Statement +Transactions Summary ++Total Entries per Bank Transaction Code	TtlNtriesPerBkTxCd	0..n	O	Zusammenfassung aller Kontobewegungen, gruppiert nach «Bank Transaction Code» (BTC)		
Statement +Transactions Summary ++Total Entries per Bank Transaction Code +++Number Of Entries	NbOfNtries	0..1	O	Anzahl aller Kontobewegungen pro BTC		
Statement +Transactions Summary ++Total Entries per Bank Transaction Code +++Sum	Sum	0..1	O	Summe aller Kontobewegungen pro BTC		
Statement +Transactions Summary ++Total Entries per Bank Transaction Code +++Total Net Entry	TtlNetNtry	0..1	O			
Statement +Transactions Summary ++Total Entries per Bank Transaction Code +++Total Net Entry ++++Total Net Entry Amount	Amt	1..1	O	Veränderung des Kontostands aufgrund aller im Kontoauszug gelieferten Kontobewegungen pro BTC		
Statement +Transactions Summary ++Total Entries per Bank Transaction Code +++Total Net Entry ++++Credit Debit Indicator	CdtDbtInd	1..1	O	Anzeige, ob die Veränderung (Element «Total Net Entry Amount») positiv oder negativ ist		
Statement +Transactions Summary ++Total Entries per Bank Transaction Code +++Forecast Indicator	FcstInd	0..1	O	Anzeige, ob die Anzeige für gebuchte oder zukünftige Kontobewegungen gilt		
Statement +Transactions Summary ++Total Entries per Bank Transaction Code +++Bank Transaction Code	BkTxCd	1..1	M	Bank Transaction Code Dieses Element gibt Auskunft über die Art der Buchung.		

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Generelle Definition	SWIFT MT
Statement +Transactions Summary ++Total Entries per Bank Transaction Code +++Bank Transaction Code ++++Domain	Domn	0..1	M	Domain des «Bank Transaction Code» Wird in der Schweiz immer geliefert.	
Statement +Transactions Summary ++Total Entries per Bank Transaction Code +++Bank Transaction Code ++++Domain +++++Cd	Cd	1..1	M	Domain-Code des «Bank Transaction Code» Wird in der Schweiz immer geliefert.	
Statement +Transactions Summary ++Total Entries per Bank Transaction Code +++Bank Transaction Code ++++Domain +++++Family	Fmly	1..1	M	Familie des «Bank Transaction Code» Wird in der Schweiz immer geliefert.	
Statement +Transactions Summary ++Total Entries per Bank Transaction Code +++Bank Transaction Code ++++Domain +++++Family +++++Cd	Cd	1..1	M	Family-Code des «Bank Transaction Code» Wird in der Schweiz immer geliefert.	
Statement +Transactions Summary ++Total Entries per Bank Transaction Code +++Bank Transaction Code ++++Domain +++++Family +++++Sub Family Code	SubFmlyCd	1..1	M	SubFamily-Code des «Bank Transaction Code» Wird in der Schweiz immer geliefert.	
Statement +Additional Statement Information	AddtlStmntInf	0..1	O	Dieses Element kann optional von Schweizer Finanzinstituten für weitere Angaben auf «Statement»-Stufe verwendet werden. Diese Zusatzangaben beziehen sich immer auf den ganzen Kontoauszug.	

Tabelle 5: Statement/Report/Notification (B-Level)

3.2.3 Entry (Ntry, C-Level)

Das Element «Entry» (C-Level) beinhaltet die Subelemente, welche eine einzelne Buchung auf dem entsprechenden Konto beschreiben. Eine Buchung kann dabei mehrere Transaktionen zusammenfassen. Die Details zu diesen Transaktionen sind in 3.2.4 «Entry Details (NtryDtls, D-Level)» beschrieben.

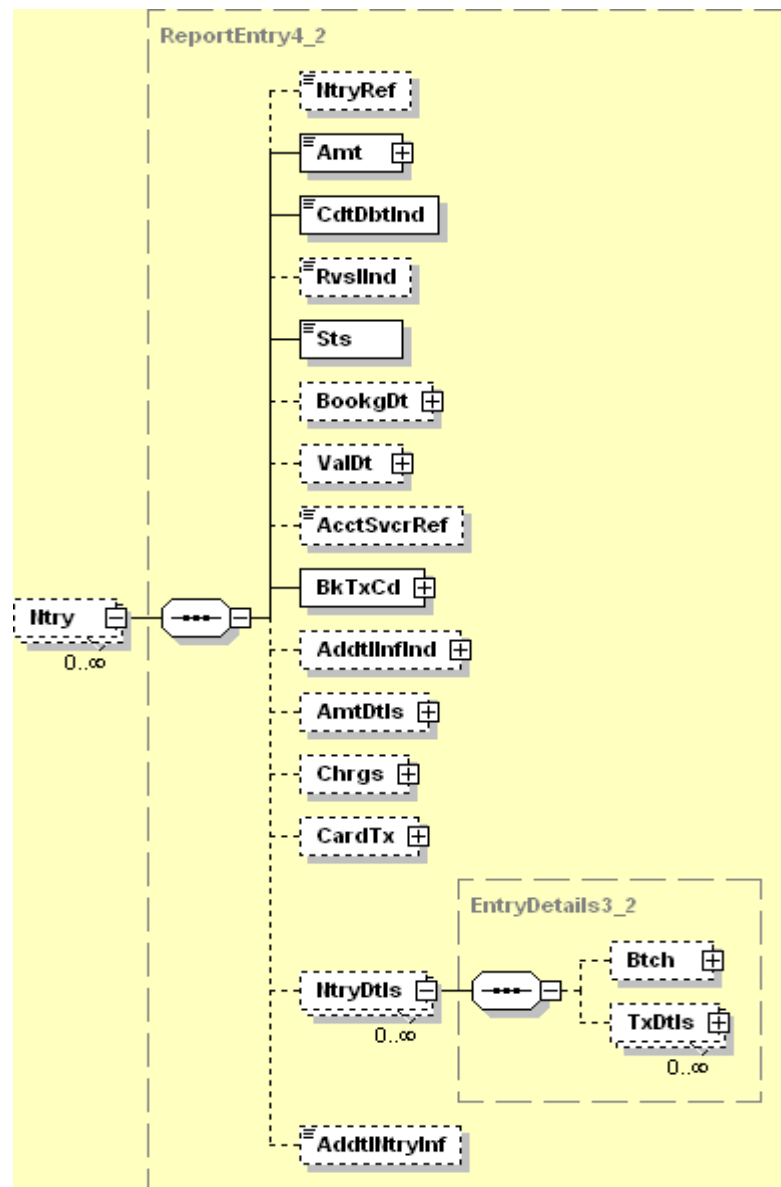


Abbildung 7: Entry (Ntry)

In Abweichung zum «camt.053» gelten für «camt.052» und «camt.054» die folgenden Abweichungen:

Element	camt.052	camt.054
Entry Status <Sts>	Ausprägung «PDNG» erlaubt	Ausprägung «PDNG» erlaubt

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für den Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard relevanten Teile des Elements «Entry».

ISO-2002-Standard			Schweizer ISO-2002-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Generelle Definition	SWIFT MT
Entry	Ntry	0..n	O	Detailinformationen zu einer einzelnen Buchung Wird immer geliefert, wenn mindestens 1 Kontobewegung stattgefunden hat. Wenn keine Kontobewegung vorliegt und nur Kontosalen gemeldet werden, wird dieses Element nicht geliefert. camt.052/053: Dieses Element ist optional. camt.054: Dieses Element wird immer geliefert.	053/940: Keine Zuordnung 052/94n: Keine Zuordnung 054/9n0: Keine Zuordnung
Entry +Entry Reference	NtryRef	0..1	O	ESR-Teilnehmernummer im Format 010001628 oder ESR-IBAN im Format CH9912345012345678901 oder BESR-Id	
Entry +Amount	Amt	1..1	M	Betrag und Währung der Buchung Die Währung des Felds «Amount» auf «Entry»-Ebene ist mit der Kontowährung identisch. Hinweis: Die Währung wird immer als Attribut zum Element «Amount» mitgeliefert.	053/940: Subfeld 5 (Amount) aus Feld :61:, Währung aus Feld:60a: Currency 052/94n: Subfeld 5 (Amount) aus Feld :61:, Währung aus Feld:60a: Currency 054/9n0: Subfeld 2+3 (Currency, Amount) aus Feld :32A:
	@ Ccy		M	Währungscode	
Entry +Credit Debit Indicator	CdtDbtInd	1..1	M	Indikator für Soll- oder Haben-Buchung	053/940: Subfeld 3 (Debit/Credit Mark) aus Feld :61: 052/94n: Subfeld 3 (Debit/Credit Mark) aus Feld :61: 054/9n0: «DBIT» bei MT900, «CRDT» bei MT910
Entry +Reversal Indicator	RvslInd	0..1	O	Indikator zeigt an, ob die Buchung eine Stornobuchung ist. Er soll nur für einen Umsatz (Entry) vorhanden sein im Falle: 1. Rückläufer aus SDD (Return/Refund) 2. Rückläufer aus CH-DD bzw. CH-TA 3. Rückläufer aus Überweisungen (Rückzahlung, da Gutschrift beim Finanzinstitut des Zahlungsempfängers nicht erfolgen konnte). 4. Bankinterne Stornos Wenn der «Credit Debit Indicator» gleich «CRDT» ist und der «Reversal Indicator» gleich «TRUE», dann handelt es sich bei der Originalbuchung um eine Debit-Buchung. Wenn der «Credit Debit Indicator» gleich «DBIT» ist und der «Reversal Indicator» gleich «TRUE», dann handelt es sich bei der Originalbuchung um eine Credit-Buchung.	
Entry +Status	Sts	1..1	M	Status einer Buchung Seitens der Schweizer Finanzinstitute werden alle Codes angeboten: • BOOK (Booked) • PDNG (Pending) • INFO (Information): Wird in der Schweiz nicht verwendet. camt.053: Nur «BOOK» wird geliefert. camt.052/054: «BOOK» und «PDNG» kann geliefert werden.	

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Generelle Definition	SWIFT MT
Entry +Booking Date	BookgDt	0..1	O	Entspricht dem Buchungsdatum. camt.053: Element wird immer geliefert. camt.052: Element kann geliefert werden. camt.054: Element kann geliefert werden.	
Entry +Booking Date ++Date	Dt {Or	1..1	D	Wenn verwendet, darf «Date Time» nicht verwendet werden.	053/940: Subfeld 2 (Entry Date) aus Feld :61: 052/94n: Subfeld 2 (Entry Date) aus Feld :61: 054/9n0: Keine Zuordnung
Entry +Booking Date ++Date Time	DtTm Or}	1..1	D	Wenn verwendet, darf «Date» nicht verwendet werden.	
Entry +Value Date	ValDt	0..1	O	Entspricht dem Valutadatum.	
Entry +Value Date ++Date	Dt {Or	1..1	D	Wenn verwendet, darf «Date Time» nicht verwendet werden.	053/940: Subfeld 1 (Value Date) aus Feld :61: 052/94n: Subfeld 1 (Value Date) aus Feld :61: 054/9n0: Subfeld 1 (Date) aus Feld :32A:
Entry +Value Date ++Date Time	DtTm Or}	1..1	D	Wenn verwendet, darf «Date» nicht verwendet werden.	
Entry +Account Servicer Reference	AcctSvcrRef	0..1	O	Eindeutige vom Finanzinstitut zugewiesene Referenz der Buchung.	053/940: Subfeld 8 (Account Servicing Institution Reference) aus Feld :61: 052/94n: Subfeld 8 (Account Servicing Institution Reference) aus Feld :61: 054/9n0: Feld :20:
Entry +Bank Transaction Code	BkTxCd	1..1	M	Bank Transaction Code Dieses Element gibt Auskunft über die Art der Buchung.	
Entry +Bank Transaction Code ++Domain	Domn	0..1	M	Domain des «Bank Transaction Code» Wird in der Schweiz immer geliefert.	
Entry +Bank Transaction Code ++Domain +++Code	Cd	1..1	M	Domain-Code des «Bank Transaction Code» Wird in der Schweiz immer geliefert.	
Entry +Bank Transaction Code ++Domain +++Family	Fmly	1..1	M	Familie des «Bank Transaction Code» Wird in der Schweiz immer geliefert.	

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Generelle Definition	SWIFT MT
Entry +Bank Transaction Code ++Domain +++Family ++++Code	Cd	1..1	M	Family-Code des «Bank Transaction Code» Wird in der Schweiz immer geliefert.	
Entry +Bank Transaction Code ++Domain +++Family ++++Sub Family Code	SubFmlyCd	1..1	M	SubFamily-Code des «Bank Transaction Code» Wird in der Schweiz immer geliefert.	
Entry +Bank Transaction Code ++Proprietary	Prtry	0..1	O		
Entry +Bank Transaction Code ++Proprietary +++Code	Cd	1..1	M	Kann den bisherigen proprietären Geschäftsvorfall-Code enthalten.	
Entry +Bank Transaction Code ++Proprietary +++Issuer	Issr	0..1	O		
Entry +Additional Information Indicator	AddtlInflnd	0..1	O	In diesem Element kann eine Referenz auf die separate Anzeige in einer «camt.054»-Meldung angegeben werden. camt.053: Element kann geliefert werden. camt.052: Element kann geliefert werden. camt.054: Element wird nicht verwendet.	
Entry +Additional Information Indicator ++Message Name Identification	MsgNmld	0..1	O	Name (Typ) der Meldung, welche die Details dieser Transaktion beinhaltet	
Entry +Additional Information Indicator ++Message Identification	MsgId	0..1	O	ID der Meldung, welche die Details dieser Transaktion beinhaltet	
Entry +Amount Details	AmtDtls	0..1	O	Belegungsregeln siehe Kapitel 2.5	
Entry +Amount Details ++Instructed Amount	InstdAmt	0..1	O	Betrag in Auftragswährung	
Entry +Amount Details ++Instructed Amount +++Amount	Amt	1..1	M		

ISO-2002-Standard			Schweizer ISO-2002-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Generelle Definition	SWIFT MT
Entry +Amount Details ++Instructed Amount +++Currency Exchange	CcyXchg	0..1	O	Informationen zum Umrechnungskurs Die Subelemente dieses Elements sind auch für die folgenden Elemente möglich: • «Transaction Amount» und • «Counter Value Amount» Die folgenden Elemente werden im Schweizer Standard nicht unterstützt: • «Announced Posting Amount» und • «Proprietary Amount»	
Entry +Amount Details ++Instructed Amount +++Currency Exchange ++++Source Currency	SrcCcy	1..1	M	Ursprungswährung	
Entry +Amount Details ++Instructed Amount +++Currency Exchange ++++Target Currency	TrgtCcy	0..1	O	Zielwährung	
Entry +Amount Details ++Instructed Amount +++Currency Exchange ++++Exchange Rate	XchgRate	1..1	M	Umrechnungskurs Umrechnungskurs in Währungseinheit 1 (z.B. £, \$, EUR). Gilt auch für Währungen, die normalerweise in Währungseinheiten = 100 (z.B. YEN, DKK, SEK) dargestellt werden.	
Entry +Amount Details ++Transaction Amount	TxAmt	0..1	O	Betrag, der zwischen den beteiligten Finanzinstituten ausgetauscht wird. Subelemente siehe Element «Instructed Amount» <InstdAmt>.	
Entry +Amount Details ++Transaction Amount +++Amount	Amt	1..1	M		
Entry +Amount Details ++Transaction Amount +++Currency Exchange	CcyXchg	0..1	O		
Entry +Amount Details ++Transaction Amount +++Currency Exchange ++++Source Currency	SrcCcy	1..1	M		

ISO-2002-Standard			Schweizer ISO-2002-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Generelle Definition	SWIFT MT
Entry +Amount Details ++Transaction Amount +++Currency Exchange ++++Target Currency	TrgtCcy	0..1	O		
Entry +Amount Details ++Transaction Amount +++Currency Exchange ++++Exchange Rate	XchgRate	1..1	M	Umrechnungskurs Umrechnungskurs in Währungseinheit 1 (z.B. £, \$, EUR). Gilt auch für Währungen, die normalerweise in Währungseinheiten = 100 (z.B. YEN, DKK, SEK) dargestellt werden.	
Entry +Amount Details ++Transaction Amount +++Currency Exchange ++++Quotation Date	QtnDt	0..1	O		
Entry +Amount Details ++Counter Value Amount	CntrValAmt	0..1	O	Betrag in Kontowährung vor Spesen Subelemente siehe Element «Instructed Amount» <InstdAmt>.	
Entry +Amount Details ++Counter Value Amount +++Amount	Amt	1..1	M		
Entry +Amount Details ++Counter Value Amount +++Currency Exchange	CcyXchg	0..1	O		
Entry +Amount Details ++Counter Value Amount +++Currency Exchange ++++Source Currency	SrcCcy	1..1	M		
Entry +Amount Details ++Counter Value Amount +++Currency Exchange ++++Target Currency	TrgtCcy	0..1	O		
Entry +Amount Details ++Counter Value Amount +++Currency Exchange ++++Exchange Rate	XchgRate	1..1	M		

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Generelle Definition	SWIFT MT
Entry +Charges	Chrgs	0..1	O	Sowohl von der Buchung direkt abgezogene wie auch später abgerechnete Spesen können geliefert werden.	
Entry +Charges ++Total Charges And Tax Amount	TtlChrgsAndTaxAmt	0..1	O	Sowohl von der Buchung direkt abgezogene wie auch später abgerechnete Spesen können geliefert werden.	
Entry +Charges ++Record	Rcrd	0..n	O	Detailangaben zu einzelnen Spesenarten	
Entry +Charges ++Record +++Amount	Amt	1..1	M		
Entry +Entry Details	NtryDtls	0..n	O	Enthält die Details zur Buchung.	
Entry +Entry Details ++Batch	Btch	0..1	O		
Entry +Entry Details ++Transaction Details	TxDtls	0..n	O	Enthält Transaktionsdetails zur Buchung, z.B. die End-to-End-Identifikation und Remittance-Informationen. Beschreibung siehe Kapitel «Transaction Details (TxDtls, D-Level)».	
Entry +Additional Entry Information	AddtlNtryInf	0..1	O	Dieses Element kann optional von Schweizer Finanzinstituten für weitere Angaben auf «Entry»-Stufe verwendet werden (z.B. für Buchungsinformationen oder für die Anzeige von Gebühren, welche nicht direkt der Buchung abgezogen werden). Diese Zusatzangaben beziehen sich immer auf die jeweilige Buchung.	053/940: Feld :86: Information to Account Owner. 052/94n: Feld :86: Information to Account Owner. 054/9n0: keine Zuordnung.

Tabelle 6: Report Entry (Ntry, C-Level)

3.2.4 Entry Details (NtryDtls, D-Level)

Die Ebene «Entry Details» besteht aus den Elementen «Batch» und «Transaction Details».

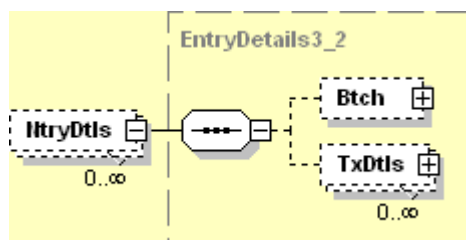


Abbildung 8: Entry Details (NtryDtls)

3.2.5 Batch (Btch, D-Level)

Die Ebene «Batch» enthält Informationen zur ursprünglichen Auftragsmeldung und zur Anzahl Transaktionen zu dieser Buchung.

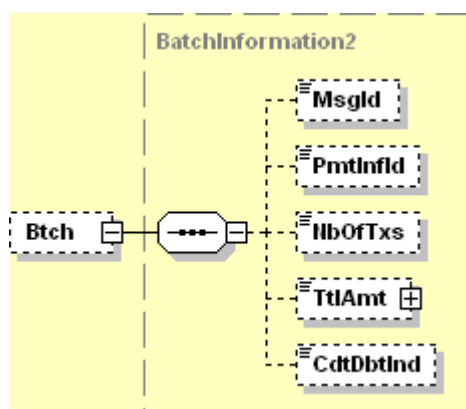


Abbildung 9: Batch (Btch)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für den Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard relevanten Elemente des «Batch».

ISO-2002-Standard			Schweizer ISO-2002-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Generelle Definition	SWIFT MT
Batch	Btch	0..1	O		
Batch +Message Identification	MsgId	0..1	O	Verweis auf die Message-Id der Ursprungsmeldung.	
Batch +Payment Information Identification	PmtInfId	0..1	O	Hier kann die vom Kunden vergebene Sammelbuchungsreferenz angegeben werden.	
Batch +Number Of Transactions	NbOfTxS	0..1	O	Anzahl der Zahlungen in der Sammelbuchung.	
Batch +Total Amount	TtlAmt	0..1	O	Gesamtsumme der Zahlungen in der Sammelbuchung.	
Batch +Credit Debit Indicator	CdtDbtInd	0..1	O	Indikator, ob die Sammelbuchung eine Soll- oder Haben-Buchung darstellt.	

Tabelle 7: Batch (Btch)

3.2.6 Transaction Details (TxDtIs, D-Level)

Die Ebene «Transaction Details» enthält Buchungsdetails zur Buchung, z.B. die End-to-End-Identifikation und andere Informationen der Transaktionen, welche in der übergeordneten Kontobuchung zusammengefasst sind.

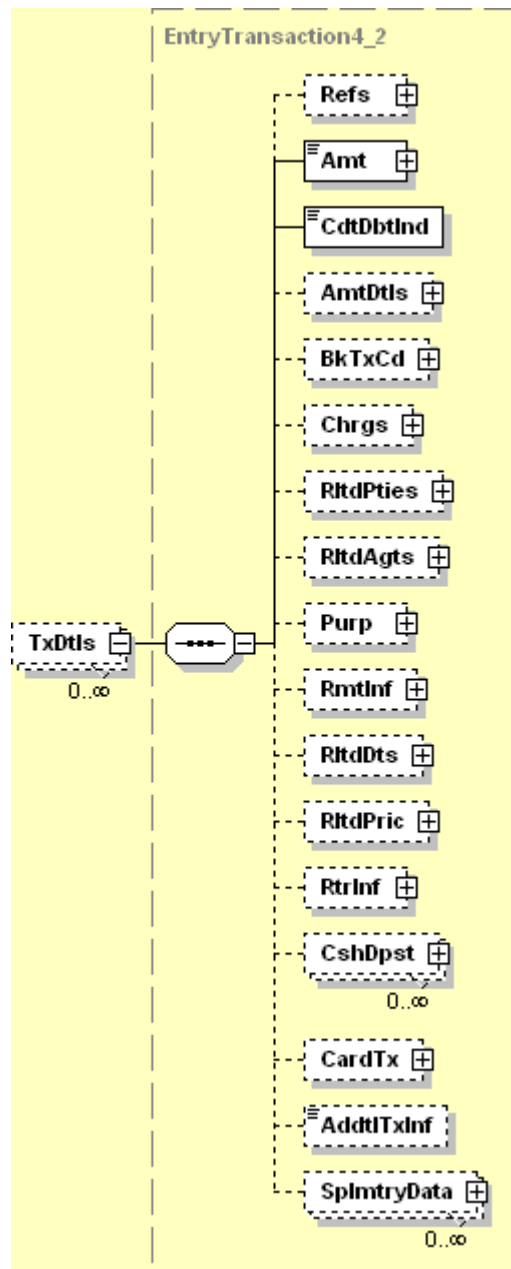


Abbildung 10: Transaction Details (TxDtIs)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für den Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard relevanten Elemente der «Transaction Details».

ISO-2002-Standard			Schweizer ISO-2002-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Generelle Definition	SWIFT MT
Transaction Details	TxDtls	0..n	O	Enthält Transaktionsdetails zur Buchung, z.B. die End-to-End-Identifikation und Remittance-Informationen. Beschreibung siehe Kapitel «Transaction Details (TxDtls, D-Level)».	
Transaction Details +References	Refs	0..1	O	Referenzen zur ursprünglichen Transaktion, zu welcher diese Details geliefert werden.	
Transaction Details +References ++Message Identification Reference	MsgId	0..1	O	«Message Identifikation» (A-Level) aus der ursprünglichen Auftragsmeldung (z.B. aus «pain.001» oder aus MT103, Feld :20:)	
Transaction Details +References ++Account Servicer Reference	AcctSvcrRef	0..1	O	Sofern andere Referenzen als auf C-Level im selben Element verfügbar sind, können sie hier angegeben werden (z.B. C-Level = Sammelreferenz und/oder D-Level = Auflösung für jede Transaktion im Sammler). Bei Einzeltransaktionen (ein C- und ein D-Level) ist die Referenz identisch.	
Transaction Details +References ++Payment Information Identification	PmtInfId	0..1	O	Identifikation aus der ursprünglichen Auftragsmeldung (B-Level aus «pain.001» oder «pain.008»)	
Transaction Details +References ++Instruction Identification	InstrId	0..1	O	ID des C-Levels aus ursprünglichem Auftrag («pain.001» oder «pain.008») wird dem entsprechenden Auftraggeber (Initiating Party) wieder zurückgeliefert	
Transaction Details +References ++End To End Identification	EndToEndId	0..1	O	Kundenreferenz des Zahlungspflichtigen aus ursprünglichem Auftrag wird durchgängig mitgegeben (C-Level aus «pain.001»). Beim «pain.008» kann dies die Referenz des Zahlungsempfängers sein.	
Transaction Details +References ++Transaction Identification	TxId	0..1	O	«Transaction Id» der entsprechenden Interbank-Meldung (pacs.008 oder pacs.003).	
Transaction Details +References ++Mandate Identification	MndtId	0..1	O	Mandats-Identifikation aus ursprünglichem Direct Debit Auftrag (C-Level, aus «pain.008»)	
Transaction Details +References ++Cheque Number	ChqNb	0..1	O		
Transaction Details +Amount	Amt	1..1	M	Transaktionsbetrag Hinweis: Die Währung wird immer als Attribut zum Element «Amount» mitgeliefert.	
Transaction Details +Credit Debit Indicator	CdtDbtInd	1..1	M		
Transaction Details +Amount Details	AmtDtls	0..1	O	Belegungsregeln siehe Kapitel 2.5	

ISO-2002-Standard			Schweizer ISO-2002-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Generelle Definition	SWIFT MT
Transaction Details +Amount Details ++Instructed Amount	InstdAmt	0..1	O	Betrag in Auftragswährung	
Transaction Details +Amount Details ++Instructed Amount +++Amount	Amt	1..1	M		
Transaction Details +Amount Details ++Instructed Amount +++Currency Exchange	CcyXchg	0..1	O	Informationen zum Umrechnungskurs Die Subelemente dieses Elements sind auch für die folgenden Elemente möglich: • «Transaction amount» und • «Counter value amount» Die folgenden Elemente werden im Schweizer Standard nicht unterstützt: • «Announced posting amount» und • «Proprietary amount»	
Transaction Details +Amount Details ++Instructed Amount +++Currency Exchange ++++Source Currency	SrcCcy	1..1	M	Ursprungswährung	
Transaction Details +Amount Details ++Instructed Amount +++Currency Exchange ++++Target Currency	TrgtCcy	0..1	O	Zielwährung	
Transaction Details +Amount Details ++Instructed Amount +++Currency Exchange ++++Exchange Rate	XchgRate	1..1	M	Umrechnungskurs Umrechnungskurs in Währungseinheit 1 (z.B. £, \$, EUR). Gilt auch für Währungen, die normalerweise in Währungseinheiten = 100 (z.B. YEN, DKK, SEK) dargestellt werden.	
Transaction Details +Amount Details ++Instructed Amount +++Currency Exchange ++++Quotation Date	QtnDt	0..1	O	Datum/Zeit der Umrechnung	
Transaction Details +Amount Details ++Transaction Amount	TxAmt	0..1	O	Betrag, der zwischen den beteiligten Finanzinstituten ausgetauscht wird (Vergütungsbetrag). Subelemente siehe Element «Instructed Amount» <InstdAmt>.	

ISO-2002-Standard			Schweizer ISO-2002-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Generelle Definition	SWIFT MT
Transaction Details +Amount Details ++Transaction Amount +++Amount	Amt	1..1	M	Transaktionsbetrag: Betrag, der zwischen den beteiligten Finanzinstituten ausgetauscht wird.	
Transaction Details +Amount Details ++Transaction Amount +++Currency Exchange	CcyXchg	0..1	O		
Transaction Details +Amount Details ++Transaction Amount +++Currency Exchange ++++Source Currency	SrcCcy	1..1	M		
Transaction Details +Amount Details ++Transaction Amount +++Currency Exchange ++++Target Currency	TrgtCcy	0..1	O		
Transaction Details +Amount Details ++Transaction Amount +++Currency Exchange ++++Exchange Rate	XchgRate	1..1	M	Umrechnungskurs Umrechnungskurs in Währungseinheit 1 (z.B. £, \$, EUR). Gilt auch für Währungen, die normalerweise in Währungseinheiten = 100 (z.B. YEN, DKK, SEK) dargestellt werden.	
Transaction Details +Amount Details ++Transaction Amount +++Currency Exchange ++++Quotation Date	QtnDt	0..1	O		
Transaction Details +Amount Details ++Counter Value Amount	CntrValAmt	0..1	O	Betrag in Kontowährung vor Spesen Subelemente siehe Element «Instructed Amount» <InstdAmt>.	
Transaction Details +Amount Details ++Counter Value Amount +++Amount	Amt	1..1	M		
Transaction Details +Amount Details ++Counter Value Amount +++Currency Exchange	CcyXchg	0..1	O		

ISO-2002-Standard			Schweizer ISO-2002-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Generelle Definition	SWIFT MT
Transaction Details +Amount Details ++Counter Value Amount +++Currency Exchange ++++Source Currency	SrcCcy	1..1	M		
Transaction Details +Amount Details ++Counter Value Amount +++Currency Exchange ++++Target Currency	TrgtCcy	0..1	O		
Transaction Details +Amount Details ++Counter Value Amount +++Currency Exchange ++++Exchange Rate	XchgRate	1..1	M	Umrechnungskurs Umrechnungskurs in Währungseinheit 1 (z.B. £, \$, EUR). Gilt auch für Währungen, die normalerweise in Währungseinheiten = 100 (z.B. YEN, DKK, SEK) dargestellt werden.	
Transaction Details +Amount Details ++Counter Value Amount +++Currency Exchange ++++Quotation Date	QtnDt	0..1	O		
Transaction Details +Bank Transaction Code	BkTxCd	0..1	O	Informationen zur Art des Geschäfts. Externe Codeliste analog dem Element auf C-Level. Code auf D-Level kann z.B. bei Sammlerauflösung unterschiedlich zum C-Level sein (siehe auch Schweizer Codeliste im Anhang).	
Transaction Details +Charges	Chrgs	0..1	O	Sowohl von der Transaktion direkt abgezogene wie auch später abgerechnete Spesen können geliefert werden.	
Transaction Details +Charges ++Total Charges And Tax Amount	TtlChrgsAndTaxAmt	0..1	O	Total Spesen der Transaktion	
Transaction Details +Charges ++Record	Rcrd	0..n	O	Detailangaben zu einzelnen Spesenarten	
Transaction Details +Charges ++Record +++Amount	Amt	1..1	M		
Transaction Details +Charges ++Record +++Credit Debit Indicator	CdtDbtInd	0..1	O		

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard			
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Generelle Definition		SWIFT MT
Transaction Details +Charges ++Record +++Charge Included Indicator	ChrgInclInd	0..1	O			
Transaction Details +Charges ++Record +++Type	Tp	0..1	O			
Transaction Details +Charges ++Record +++Type ++++Code	Cd {Or	1..1	O			
Transaction Details +Charges ++Record +++Type ++++Proprietary	Prtry Or}	1..1	O			
Transaction Details +Charges ++Record +++Type ++++Proprietary +++++Identification	Id	1..1	M			
Transaction Details +Charges ++Record +++Type ++++Proprietary +++++Issuer	Issr	0..1	O			
Transaction Details +Charges ++Record +++Bearer	Br	0..1	O	Das Subelement «Charge Bearer» kann zusätzlich verwendet werden, um anzugeben, wer die Gebühren trägt. Es handelt sich um eine fixe Codeliste: • DEBT • CRED • SHAR • SLEV Siehe Business Rules [9], Kapitel 2.1.		

ISO-2002-Standard			Schweizer ISO-2002-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Generelle Definition	SWIFT MT
Transaction Details +Charges ++Record +++Tax	Tax	0..1	O		
Transaction Details +Related Parties	RltdPties	0..1	O	Beteiligte Parteien, sofern bekannt, können im Kontoauszug angegeben werden. Subelemente gemäss ISO-Standard. Nachfolgend sind diejenigen Elemente aufgeführt, welche durch die Schweizer Finanzinstitute einheitlich verstanden und geliefert werden. Bei R-Transaktionen behalten die beteiligten Parteien (Creditor/Debtor, Ultimate Creditor/Ultimate Debtor) die Rolle aus der Originaltransaktion.	
Transaction Details +Related Parties ++Initiating Party	InitgPty	0..1	O	Initiating Party	
Transaction Details +Related Parties ++Initiating Party +++Postal Address	PstlAdr	0..1	O	Adresse der «Initiating Party» Subelemente siehe Element «Statement/Account/Owner/Postal Address»	
Transaction Details +Related Parties ++Debtor	Dbtr	0..1	O	Zahlungspflichtiger	
Transaction Details +Related Parties ++Debtor +++Name	Nm	0..1	O	Name des Zahlungspflichtigen (bei Überweisungen)	
Transaction Details +Related Parties ++Debtor +++Postal Address	PstlAdr	0..1	O	Adresse des Zahlungspflichtigen Subelemente siehe Element «Statement/Account/Owner/Postal Address»	
Transaction Details +Related Parties ++Debtor +++Identification	Id	0..1	O	ID des Zahlungspflichtigen (bei Überweisungen)	
Transaction Details +Related Parties ++Debtor Account	DbtrAcct	0..1	O	Konto des Zahlungspflichtigen	
Transaction Details +Related Parties ++Ultimate Debtor	UltmtDbtr	0..1	O	Endgültiger Zahlungspflichtiger	

ISO-2002-Standard			Schweizer ISO-2002-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Generelle Definition	SWIFT MT
Transaction Details +Related Parties ++Ultimate Debtor +++Name	Nm	0..1	O	Name des endgültigen Zahlungspflichtigen (bei Überweisungen)	
Transaction Details +Related Parties ++Ultimate Debtor +++Postal Address	PstlAdr	0..1	O	Adresse des endgültigen Zahlungspflichtigen Subelemente siehe Element «Statement/Account/Owner/Postal Address»	
Transaction Details +Related Parties ++Ultimate Debtor +++Identification	Id	0..1	O	ID des endgültigen Zahlungspflichtigen (bei Überweisungen)	
Transaction Details +Related Parties ++Creditor	Cdtr	0..1	O	Zahlungsempfänger	
Transaction Details +Related Parties ++Creditor +++Name	Nm	0..1	O	Name des Zahlungsempfängers (bei Überweisungen)	
Transaction Details +Related Parties ++Creditor +++Postal Address	PstlAdr	0..1	O	Adresse des Zahlungsempfängers Subelemente siehe Element «Statement/Account/Owner/Postal Address»	
Transaction Details +Related Parties ++Creditor +++Identification	Id	0..1	O	ID des Zahlungsempfängers (bei Überweisungen)	
Transaction Details +Related Parties ++Creditor Account	CdtrAcct	0..1	O	Konto des Zahlungsempfängers	
Transaction Details +Related Parties ++Ultimate Creditor	UltmtCdtr	0..1	O	Endbegünstigter	
Transaction Details +Related Parties ++Ultimate Creditor +++Name	Nm	0..1	O	Name des endgültigen Zahlungsempfängers (bei Überweisungen)	
Transaction Details +Related Parties ++Ultimate Creditor +++Postal Address	PstlAdr	0..1	O	Adresse des endgültigen Zahlungsempfängers Subelemente siehe Element «Statement/Account/Owner/Postal Address»	

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Generelle Definition	SWIFT MT
Transaction Details +Related Parties ++Ultimate Creditor +++Identification	Id	0..1	O	ID des endgültigen Zahlungsempfängers (bei Überweisungen)	
Transaction Details +Related Parties ++Proprietary	Prtry	0..n	O		
Transaction Details +Related Parties ++Proprietary +++Type	Tp	1..1	O		
Transaction Details +Related Parties ++Proprietary +++Party	Pty	1..1	O		
Transaction Details +Related Agents	RltdAgts	0..1	O	Beteiligte Finanzinstitute, sofern bekannt Subelemente gemäss ISO-Standard Im Falle von R-Transaktionen behalten die beteiligten Parteien (Creditor Agent/Debtor Agent, Intermediary Agent 1) die Rolle aus der Originaltransaktion.	
Transaction Details +Related Agents ++Debtor Agent	DbtrAgt	0..1	O	Finanzinstitut des Zahlungspflichtigen Subelemente gemäss ISO-Standard	
Transaction Details +Related Agents ++Creditor Agent	CdtrAgt	0..1	O	Finanzinstitut des Zahlungsempfängers Subelemente gemäss ISO-Standard	
Transaction Details +Related Agents ++Intermediary Agent 1	IntrmyAgt1	0..1	O	Zwischengeschaltetes Finanzinstitut 1 Subelemente gemäss ISO-Standard	
Transaction Details +Purpose	Purp	0..1	O	Grund der Transaktion aus dem Auftrag. «Purpose» (z.B. «SALA») kann, abhängig von der Durchgängigkeit der Systeme, für den Auftraggeber und den Zahlungsempfänger angezeigt werden. Die Codes werden in einer externen Liste verwaltet (Typ «External Purpose Code», siehe www.iso20022.org).	
Transaction Details +Purpose ++Code	Cd	1..1	O	Code aus Werteliste für «Purpose»	
Transaction Details +Purpose ++Proprietary	Prtry	1..1	N		

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Generelle Definition	SWIFT MT
Transaction Details +Remittance Information	RmtInf	0..1	O	Das Tag besteht aus mehreren Subelementen. In der Schweiz kann das Element <CdtrRefInf>, wo im Auftrag die strukturierte Creditor Reference angegeben wird, befüllt sein, z.B. ESR/LSV-Referenz, IPI-Referenz oder die neue internationale Creditor's Reference nach ISO 11649.	
Transaction Details +Remittance Information ++Unstructured	Ustrd	0..n	O	In diesem Element können unstrukturierte Mitteilungen mitgegeben werden. Z.B. für Mitteilungen aus einem Auftrag «pain.001» oder Buchungsinformationen. Das Element kann mehrmals vorhanden sein.	
Transaction Details +Remittance Information ++Structured	Strd	0..n	O	Das Tag besteht aus mehreren Subelementen. In der Schweiz kann das Element <CdtrRefInf>, wo im Auftrag die strukturierte Creditor Reference angegeben wird, befüllt sein, z.B. ESR/LSV-Referenz, IPI-Referenz oder die neue internationale Creditor's Reference nach ISO 11649.	
Transaction Details +Related Dates	RltdDts	0..1	O	Dieses Element kann optional von Schweizer Finanzinstituten für die Angabe von Daten verwendet werden.	
Transaction Details +Related Dates ++Acceptance DateTime	AccptncDtTm	0..1	O		
Transaction Details +Related Dates ++Interbank Settlement Date	IntrBkSttlmDt	0..1	O	Interbank Settlement Datum	
Transaction Details +Related Price	RltdPric	0..1	O	Dieses Element kann optional von Schweizer Finanzinstituten für die Angabe von Preisen verwendet werden, welche nicht direkt vom Buchungsbetrag abgezogen sind (z.B. Sammlung aller E-Banking- oder Express-Gebühren per Ende Monat).	
Transaction Details +Return Information	RtrInf	0..1	O		
Transaction Details +Return Information ++Original Bank Transaction Code	OrgnlBkTxCd	0..1	O		
Transaction Details +Return Information ++Originator	Orgtr	0..1	O		
Transaction Details +Return Information ++Reason	Rsn	0..1	O		
Transaction Details +Return Information ++Reason +++Code	Cd {Or	1..1	O		

ISO-2002-Standard			Schweizer ISO-2002-Zahlungsstandard		
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Generelle Definition	SWIFT MT
Transaction Details +Return Information ++Reason +++Proprietary	Prtry	1..1	N		
Transaction Details +Return Information ++Additional Information	AddtlInf	0..n	O		
Transaction Details +Additional Transaction Information	AddtlTxInf	0..1	O	Dieses Element kann optional von Schweizer Finanzinstituten für weitere Angaben auf «Transaction Details»-Stufe verwendet werden. Diese Zusatzangaben beziehen sich immer auf die jeweilige Detailtransaktion.	

Tabelle 8: Transaction Details (TxDtIs, D-Level)

4 Bank-to-Customer Report (camt.052)

In Abweichung zu «Bank-to-Customer Statement» (camt.053), enthält die Meldung «Bank-to-Customer Report» (camt.052) Intraday-Kontobewegungen und entspricht den SWIFT-FIN-Meldungen MT941 und MT942. In der Regel bezieht der Kunde solche Reports zeitgesteuert (z.B. stündlich).

Name und Datentyp des enthaltenen Elements ist neu «Report» anstelle von «Statement» (siehe Kapitel 3.2.2 «Statement (Stmnt, B-Level)»). «Report» wird als Bestandteil aller Subfelder anstelle von «Statement» verwendet (z.B. auch als Teil eines Begriffs wie «Additional **Report** Information» anstelle von «Additional **Statement** Information»). Die Inhaltsstruktur des abweichenden Datentyps ist bis auf nachstehende Beschreibung identisch.

4.1 Balance <Bal>, B-Level

In der Schweiz werden alle Bewegungen untertags, die einen Status «BOOK» oder «PDNG» aufweisen, für die Berechnung des Intraday-Saldos berücksichtigt.

4.2 Entry Status <Sts>, C-Level

Zusätzlich zur Ausprägung «BOOK» in «camt.053» kann in «camt.052» die Ausprägung «PDNG» geliefert werden.

5 Bank-to-Customer Debit/Credit Notification (camt.054)

Wie im Kapitel 2.4 «Mögliche Sammelbuchungsauflösung» erwähnt, dient die «camt.054»-Meldung einerseits zur detaillierten Anzeige von Sammelbuchungen und andererseits zur Avisierung von Gutschriften und Belastungen. Die externe Auflösung von Sammelbuchungen mittels «camt.054» geschieht unabhängig und zusätzlich zur möglichen Verwendung des «camt.054» für Belastungs- und Gutschriftenanzeigen.

Name und Datentyp des enthaltenen Elements ist neu «Notification» anstelle von «Statement» (siehe Kapitel 3.2.2 «Statement (Stmt, B-Level)»). «Notification» wird als Bestandteil aller Subfelder anstelle von «Statement» verwendet (z.B. auch als Teil eines Begriffs wie «Additional **Notification** Information» anstelle von «Additional **Statement** Information»). Die Inhaltsstruktur des abweichenden Datentyps ist bis auf nachstehende Beschreibung identisch.

5.1 Balance <Bal>, B-Level

Diese Meldung enthält das Element «Balance» nicht.

5.2 Reporting Source <RptgSrc> <Prtry>, B-Level

Im «camt.054» kann das Element «Reporting Source» als AOS geliefert werden, um die verschiedenen Anwendungen der «camt.054»-Meldung zu unterscheiden.

☒	Additional Optional Service	Erläuterung
AOS	Element Reporting Source	Wenn geliefert, können folgende mögliche Werte verwendet werden: • C53F Collective Booking Statement – FI collects • C53C Collective Booking Statement – Customer collects • C52F Collective Booking Account Report – FI collects • C52C Collective Booking Account Report – Customer collects • DBTN Debit Notification • CDTN Credit Notification • OTHR Sammelbuchungsaflöser anderer Reporting-Formate

5.3 Entry Status <Sts>, C-Level

Zusätzlich zur Ausprägung «BOOK» in «camt.053» kann in «camt.054» die Ausprägung «PDNG» geliefert werden.

6 Fachliche Spezifikationen

6.1 Zeichensatz

In ISO-20022-XML-Meldungen dürfen grundsätzlich Zeichen des Unicode-Zeichensatzes UTF-8 (8-Bit Unicode Transformation Format) verwendet werden.

Die «camt»-Meldungen sind in UTF-8 codiert.

Durch die Übermittlung der Ursprungsmeldungen über mehrere Finanzinstitute und Plattformen ist es möglich, dass nur ein reduzierter Zeichenumfang geliefert wird. Bei bestimmten Elementen (Adresszeilen, unstrukturierte Übermittlungsinformation oder ähnliche) ist es zudem möglich, dass Zeichen wie Umlaute oder Sonderzeichen ersetzt oder entfernt wurden.

Darstellungskonventionen für Betragsfelder

Im XML-Kontext sind in Betragsfeldern unterschiedliche Darstellungsformen zugelassen. Um eine reibungslose Verarbeitung der Zahlung zu gewährleisten, wird von den Finanzinstituten folgende Darstellung geliefert:

- Keine Verwendung von führenden oder abschliessenden Auffüllzeichen (Space, White Space, Nullen, Plus-Zeichen).
- Dezimaltrennzeichen (Punkt) werden immer verwendet.
- Dezimalstellen auch bei ganzzahligen Beträgen (Anzahl Dezimalstellen ist währungsabhängig).

Einzelne Finanzinstitute können bei Bedarf weitere Einschränkungen benutzen.

6.2 Referenzen

Das nachfolgende Kapitel gibt einen Überblick, welche Referenzen in den einzelnen Meldungen zur Anwendung kommen.

Je nachdem, welcher Geschäftsfall («pain.001», «pain.008» oder weitere) einer Buchung aus dem Kontoauszug zugrunde liegt, werden in den «camt»-Meldungen unterschiedliche Referenzen geliefert.

6.2.1 Referenzen in der Verarbeitungskette

In den Schweizer Versionen der ISO-Meldungen werden die folgenden Referenzen, Identifikationen und «Bank Transaction Codes» verwendet.

Identifizier (Punkt-Punkt)	Bedeutung
1: <MsgId>	«Message ID» des A-Levels (Group Header) der Ursprungsmeldung (pain.001 oder pain.008).
2: <PmtInfId>	«Payment Information ID» des B-Levels der Ursprungsmeldung (pain.001 oder pain.008).
3: <InstrId>	«Instruction ID» des C-Levels der Ursprungsmeldung (pain.001 oder pain.008).
10: <TxId>	«Transaction ID» der entsprechenden Interbank-Meldung (pacs.008 oder pacs.003).
Referenzen (End-End)	Bedeutung
4: <EndToEndId>	Vom Auftraggeber erstellte End-To-End-ID
5: <CrdtRefInf>	Auftraggeber-Referenz aus dem Element «Remittance Information». Dieses Element beinhaltet im Falle von ESR-Zahlungen die ESR-Referenznummer.
Identifikationen	Bedeutung
6: <MndtId>	Mandats-ID Dieses Element wird nur bei Direct Debit (pain.008) verwendet.
7: <CrdtId>	Creditor Scheme Identification Dieses Element wird nur bei Direct Debit (pain.008) verwendet.
Bank Transaction Codes	Bedeutung
8: <BkTxCd>	Bank Transaction Code Der «Bank Transaction Code» ist innerhalb eines Geschäftsfalls je nach Rolle des Empfängers einer «camt»-Meldung unterschiedlich. «Bank Transaction Code» für den Zahlungsempfänger.
9: <BkTxCd>	«Bank Transaction Code» für den Zahlungspflichtigen.

Tabelle 9: Referenzen in «camt»-Meldungen

6.2.2 Referenzen bei Zahlungsaufträgen (pain.001)

Die nachfolgende Grafik zeigt den Einsatz der unterschiedlichen Referenzen bei einer Zahlung (pain.001)

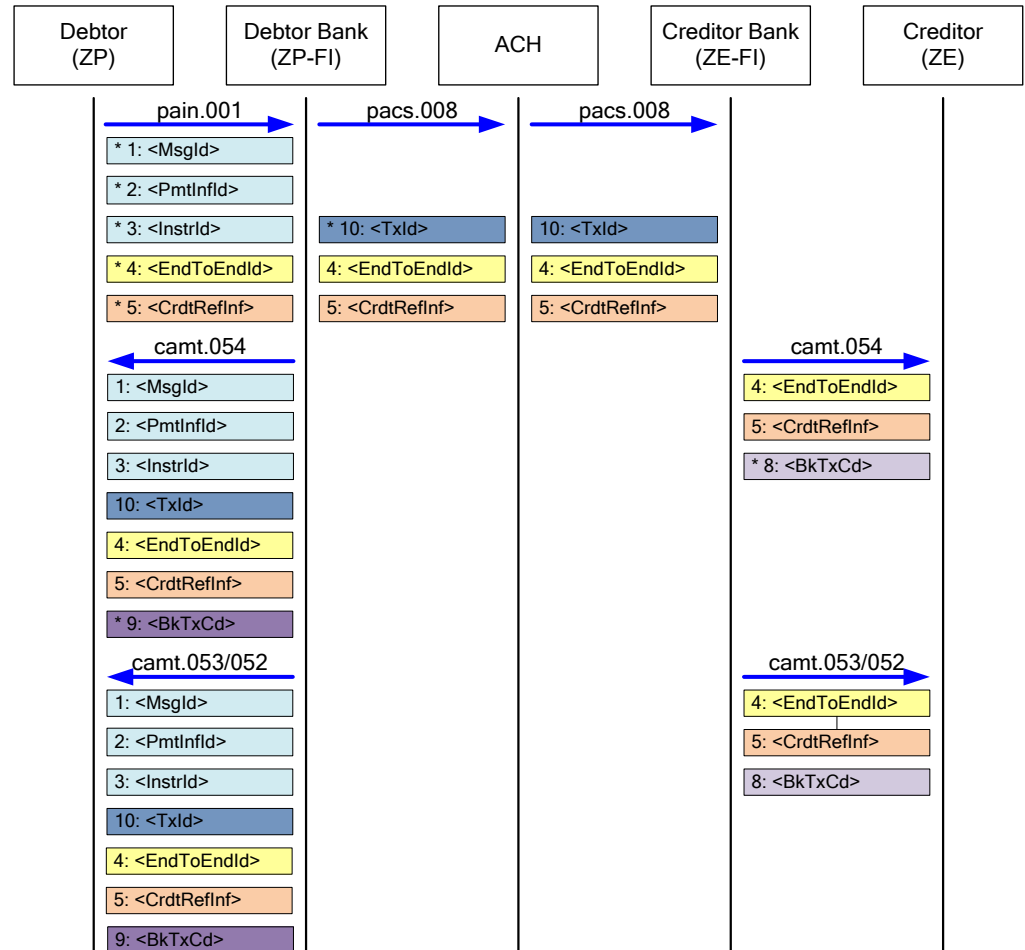


Abbildung 11: «camt»-Referenzen einer Zahlung

* Stelle, an welcher das entsprechende Element erstellt wird.

6.2.3 Referenzen bei Lastschriften (pain.008)

Die nachfolgende Grafik zeigt den Einsatz der unterschiedlichen Referenzen bei einem Einzug einer Lastschrift (pain.008).

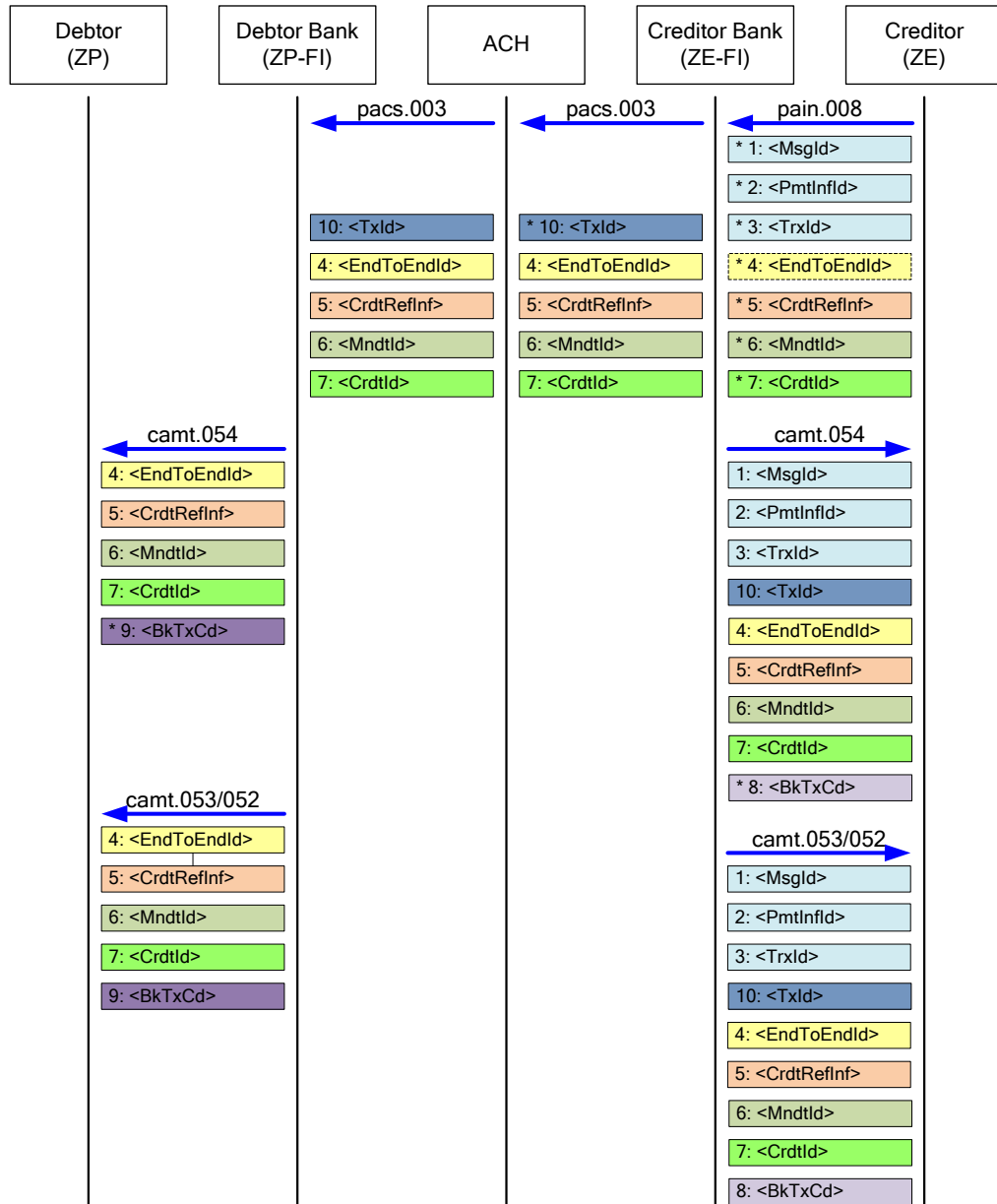


Abbildung 12: «camt»-Referenzen einer Lastschrift

* Stelle, an welcher das entsprechende Element erstellt wird.

6.2.4

ESR Referenznummern in «camt»-Meldungen

Die ESR-Referenznummer wird ursprünglich durch eine Meldung des Typs «Credit Transfer» oder «Direct Debit» im C-Level-Element «Creditor Reference Information» an das Finanzinstitut geliefert.

In den darauffolgenden «camt»-Meldungen der Finanzinstitute wird die ESR-Referenznummer im D-Level-Element «Creditor Reference Information» an den Zahlungspflichtigen sowie auch an den Zahlungsempfänger weiter geleitet.

ESR-Referenz im Credit Transfer – pain.001

Beim «Credit Transfer» erhält der Zahlungspflichtige die Angaben des Zahlungsempfängers, insbesondere die ESR-Referenznummer, in Form einer Rechnung bzw. eines Einzahlungsscheins. Diese Referenznummer packt der Zahlungspflichtige in das Element «Creditor Reference Information» einer «pain.001»-Meldung, die mittels «pacs»-Meldungen zwischen den beteiligten Finanzinstituten an das Finanzinstitut des Zahlungsempfängers übermittelt. Die ESR-Referenznummer wird mittels «camt»-Meldungen dem Zahlungsempfänger zur Anzeige gebracht.

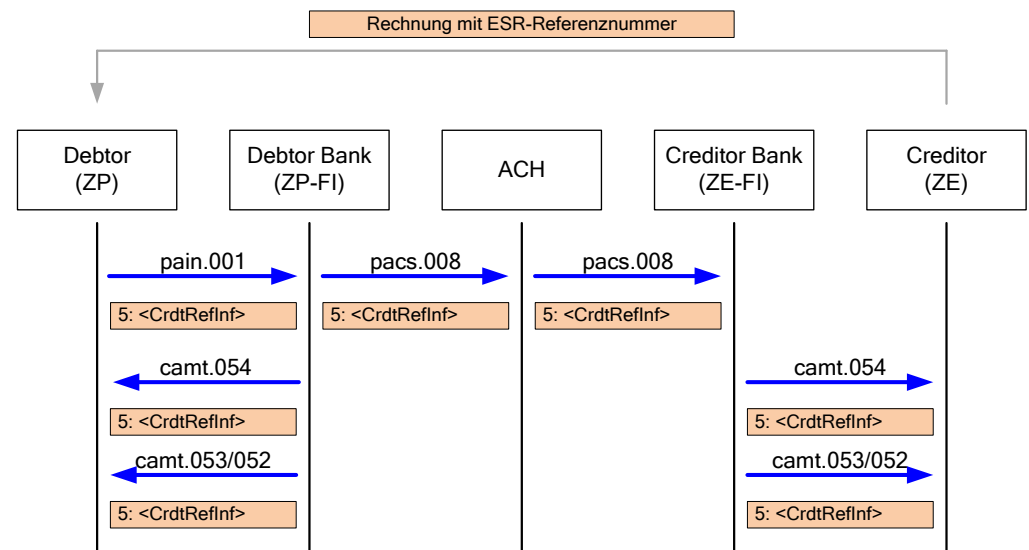


Abbildung 13: ESR-Referenz im Credit Transfer (pain.001)

ESR-Referenz im Direct Debit – pain.008

Beim «Direct Debit» erhält der Zahlungspflichtige Informationen über eine bevorstehende Belastung als vorgängige Anzeige. Form und Inhalt dieser Anzeige sind grundsätzlich frei und die Anzeige muss auch nicht zwingend die ESR-Referenznummer beinhalten. Der Zahlungsempfänger schickt die ESR-Referenznummer in einer «Direct Debit»-Meldung (pain.008) an das Finanzinstitut des Zahlungspflichtigen, welches die entsprechenden Informationen mittels «camt»-Meldungen an den Zahlungspflichtigen weiterleitet.

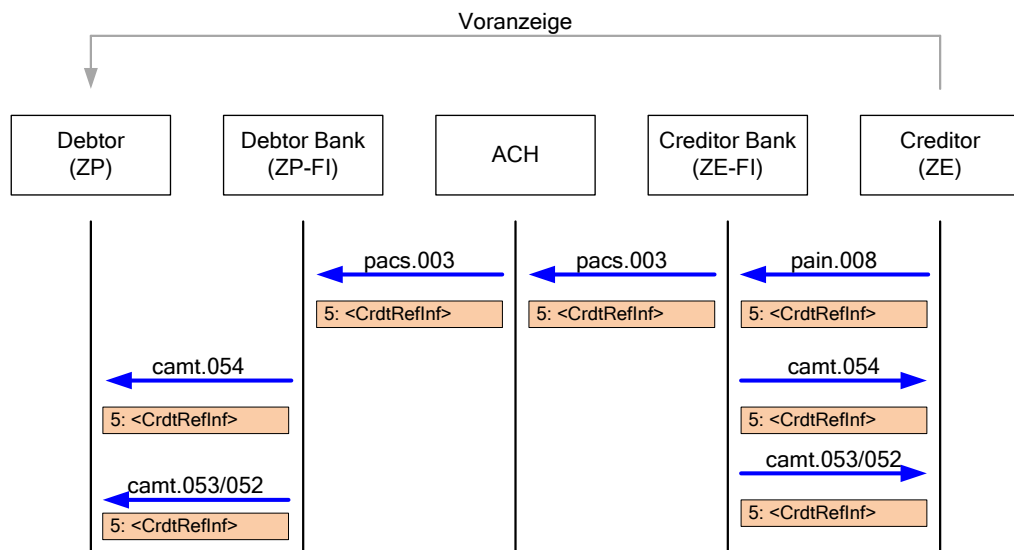


Abbildung 14: ESR-Referenz im Direct Debit (pain.008)

6.3 Elemente der beteiligten Parteien bei R-Transaktionen

Erfolgt im Rahmen der Interbankabwicklung eine R-Transaktion (Return/Refund bzw. Reject), geschieht dies mit den Meldungen «pacs.004» bzw. «pacs.002». In diesen Interbank-Meldungen, aus welchen «camt»-Kontoinformationen erzeugt werden, werden die beteiligten Parteien aus der Zahlung beibehalten, da z.B. die Elemente «Debtor» und «Creditor» aus der Zahlung als Teil des Blockes «Original Transaction Information» (also den Daten der Originaltransaktion) stehen. Somit erhält in der Meldung «pacs.004» bzw. «pacs.002» der Zahlungspflichtige (innerhalb des Elements «Original Transaction Information») den Betrag gutgeschrieben und der Zahlungsempfänger wird belastet. Diese Logik wird in den «camt»-Meldungen beibehalten.

Element in den Interbank-Meldungen pacs.002/pacs.004 für R-Transaktionen	Abbildung in den Cash-Management-Meldungen camt.052, camt.053 und camt.054
<OrgTxRef><UltmtDbtr>	<NtryDtls><TxDtls><RltdPties><UltmtDbtr>
<OrgTxRef><Dbtr>	<NtryDtls><TxDtls><RltdPties><Dbtr>
<OrgTxRef><DbtrAcct>	<NtryDtls><TxDtls><RltdPties><DbtrAcct>
<OrgTxRef><DbtrAgt>	<NtryDtls><TxDtls><RltdAgts><DbtrAgt>
<OrgTxRef><CdtrAgt>	<NtryDtls><TxDtls><RltdAgts><CdtrAgt>
<OrgTxRef><Cdtr>	<NtryDtls><TxDtls><RltdPties><Cdtr>
<OrgTxRef><CdtrAcct>	<NtryDtls><TxDtls><RltdPties><CdtrAcct>
<OrgTxRef><UltmtCdtr>	<NtryDtls><TxDtls><RltdPties><UltmtCdtr>

Tabelle 10: Elemente der beteiligten Parteien bei R-Transaktionen

6.4 Beispiel zur Handhabung von «Multipage-Statements»

Wird ein Kontoauszug in mehrere Meldungen aufgeteilt, dann ist dies an den Elementen «Message Pagination/Page Number» und «Message Pagination/Last Page Indicator» zu erkennen. Das nachfolgende Beispiel zeigt die Belegung der relevanten Elemente inklusive der Beträge und des «Balance Type Code» bei der Aufteilung eines Kontoauszuges in zwei Meldungen. Für die Darstellung der Zwischensaldos gibt es in der Schweiz zwei Möglichkeiten:

- **Fall A:** Berechnung der Zwischensaldos mit dem Code «INTM» (Intermediate)
- **Fall B:** Keine Berechnung; Auslieferung des Eröffnungs- und Schlusssaldos mit dem Code «INFO»

Meldung 1	Fall A	Fall B	Kommentar
Page Number (Seitenzahl)	1	1	
Last Page Indicator (Kennzeichnung letzte Seite)	false	false	
Balance Code (Art der Buchung)	OPBD	OPBD	
Sub Type (Unterart)	–	–	
Amount (Betrag)	1000	1000	
Booking 1 (Buchung 1)	100	100	Gutschrift
Booking 2 (Buchung 2)	200	200	Gutschrift
Booking ... (Buchung ...)	100	100	Gutschrift
Balance Code (Art der Buchung)	CLBD	INFO	
Sub Type (Unterart)	INTM	–	
Amount (Betrag)	1400	1600	

Meldung 2	Fall A	Fall B	Kommentar
Page Number (Seitenzahl)	2	2	
Last Page Indicator (Kennzeichnung letzte Seite)	true	true	
Balance Code (Art der Buchung)	OPBD	INFO	
Sub Type (Unterart)	INTM	–	
Amount (Betrag)	1400	1000	
Booking 1 (Buchung 1)	100	100	Belastung
Booking 2 (Buchung 2)	400	400	Gutschrift
Booking ... (Buchung ...)	100	100	Belastung
Balance Code (Art der Buchung)	CLBD	CLBD	
Sub Type (Unterart)	–	–	
Amount (Betrag)	1600	1600	

6.5 Spezifische Darstellung einzelner Transaktionsarten im Kontoauszug camt.053

Die nachfolgende Tabelle beschreibt die spezifische Darstellung im Kontoauszug «camt.053» für folgende Transaktionsarten:

- ESR
- SEPA DD
- SEPA CT
- LSV+/BDD

Der in der Spalte «ESR-Zahlung» aufgeführte Vermerk auf «Typ 3» und «Typ 4» bezieht sich auf den heutigen Standard ESR-Gutschriftsrecord Typ 3 und Typ 4.

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard					
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition	ESR-Zahlung	SEPA DD	SEPA CT	LSV+/BDD
Document +Bank-to-Customer Statement	BkToCstmrStmt	1..1	1..1	Die XML-Meldung «Bank-to-Customer Statement» (camt.053) wird zur elektronischen Kontoinformation seitens der Finanzinstitute an deren Kunden verwendet. Sie wird auf der Basis des ISO-20022-XML-Schemas «camt.053.001.04» eingesetzt.				
Group Header	GrpHdr	1..1	1..1	Der «Group Header» (A-Level der Meldung) enthält Informationen zur Meldung. Er kommt einmal vor.				
Group Header +Additional Information	AddtlInf	0..1	0..1	Element wird in der Regel nicht geliefert.	Kennzeichen, ob es sich um ein Test-File handelt. Fehlt das Kennzeichen (bzw. das Element) handelt es sich um eine produktive Auslieferung. Typ3: n/a Typ4: Auslieferart: «TEST»			

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard					
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition	ESR-Zahlung	SEPA DD	SEPA CT	LSV+/BDD
Statement	Stmt	1..n	1..n	Wird nur einmal geliefert. Informationen zum Kontoauszug, zu welchem die nachfolgenden Informationen geliefert werden. In den unterschiedlichen «camt»-Meldungen wird diese Ebene jeweils wie folgt benannt: camt.053: Element heisst «Statement», <Stmt> camt.052: Element heisst «Report», <Rpt> camt.054: Element heisst «Notification», <Ntfctn> Dieses Element beinhaltet für camt.053: Bericht von Salden und Umsätzen eines Kontos camt.052: Bericht von Bewegungen innerhalb eines bestimmten Zeitraums camt.054: Benachrichtigung von Gutschriften und Belastungen und Sammelbuchungsauflösung Subelemente gelten auch für «camt.052» (Report) und «camt.054» (Notification), ausser wenn explizit erwähnt.				
Statement +Account	Acct	1..1	1..1	Informationen zum Konto, zu dessen Eigentümer und zum Finanzinstitut.				

ISO-2002-Standard			Schweizer ISO-2002-Zahlungsstandard					
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition	ESR-Zahlung	SEPA DD	SEPA CT	LSV+/BDD
Statement +Account ++Identification	Id	1..1	1..1	Dieses Element wird wie folgt verwendet: • IBAN oder • Proprietary Account (Einige Finanzinstitute bieten ausschliesslich IBAN an.)				
Statement +Account ++Identification +++IBAN	IBAN	1..1	1..1	Wenn verwendet, darf «Proprietary Account» nicht vorkommen.	Entspricht dem Konto, nicht der Teilnehmernummer. Typ3: n/a Typ4: n/a			
Entry	Ntry	0..n	0..n	Detailinformationen zu einer einzelnen Buchung Wird immer geliefert, wenn mindestens 1 Kontobewegung stattgefunden hat. Wenn keine Kontobewegung vorliegt und nur Kontosalen gemeldet werden, wird dieses Element nicht geliefert. camt.052/053: Dieses Element ist optional. camt.054: Dieses Element wird immer geliefert.				
Entry +Entry Reference	NtryRef	0..1	0..1	ESR-Teilnehmernummer im Format 010001628 oder ESR-IBAN im Format CH9912345012345678901 oder BESR-Id	ESR-Teilnehmernummer Typ3: ESR-Kunden-Nr. Typ4: ESR-Kunden-Nr.			Typ3: ESR-Kunden-Nr.

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard					
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition	ESR-Zahlung	SEPA DD	SEPA CT	LSV+/BDD
Entry +Amount	Amt	1..1	1..1	Betrag und Währung der Buchung Die Währung des Felds «Amount» auf «Entry»-Ebene ist mit der Kontowährung identisch. Hinweis: Die Währung wird immer als Attribut zum Element «Amount» mitgeliefert.	Single Advice: Typ3: Einzelbetrag Typ4: Einzelbetrag Batchbooking: Typ3: Betrag aus Sammelbuchung Typ4: Betrag aus Sammelbuchung			Typ3: Einzelbetrag oder Betrag aus Sammelbuchung
	@ Ccy			Währungscode	Typ4: Währungscode			Typ3: Währungscode
Entry +Credit Debit Indicator	CdtDbtInd	1..1	1..1	Indikator für Soll- oder Haben-Buchung	ESR-Zahlung (Reversal Indicator nicht geliefert): Sicht Zahlungspflichtiger: <CdtDbtInd> «DBIT»: Belastung aufgrund einer ESR-Zahlung Sicht Zahlungsempfänger: <CdtDbtInd> «CRDT»: Gutschrift aufgrund einer ESR-Zahlung	SEPA DD-Lastschrift (Reversal Indicator nicht geliefert): Sicht Zahlungspflichtiger: <CdtDbtInd> «DBIT»: Belastung aufgrund SDD-Einzug Sicht Zahlungsempfänger: <CdtDbtInd> «CRDT»: Gutschrift aufgrund SDD-Einzug	SEPA CT-Zahlung (Reversal Indicator nicht geliefert): Sicht Zahlungspflichtiger: <CdtDbtInd> «DBIT»: Belastung aufgrund einer SEPA CT-Zahlung Sicht Zahlungsempfänger: <CdtDbtInd> «CRDT»: Gutschrift aufgrund einer SEPA CT-Zahlung	LSV Lastschrift (Reversal Indicator nicht geliefert): Sicht Zahlungspflichtiger: <CdtDbtInd> «DBIT»: Belastung aufgrund LSV-Einzug Sicht Zahlungsempfänger: <CdtDbtInd> «CRDT»: Gutschrift aufgrund LSV-Einzug

ISO-2002-Standard			Schweizer ISO-2002-Zahlungsstandard					
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition	ESR-Zahlung	SEPA DD	SEPA CT	LSV+/BDD
Entry +Reversal Indicator	RvslInd	0..1	0..1	Indikator zeigt an, ob die Buchung eine Stornobuchung ist. Er soll nur für einen Umsatz (Entry) vorhanden sein im Falle: 1. Rückläufer aus SDD (Return/Refund) 2. Rückläufer aus CH-DD bzw. CH-TA 3. Rückläufer aus Überweisungen (Rückzahlung, da Gutschrift beim Finanzinstitut des Zahlungsempfängers nicht erfolgen konnte). 4. Bankinterne Stornos Wenn der «Credit Debit Indicator» gleich «CRDT» ist und der «Reversal Indicator» gleich «TRUE», dann handelt es sich bei der Originalbuchung um eine Debit-Buchung. Wenn der «Credit Debit Indicator» gleich «DBIT» ist und der «Reversal Indicator» gleich «TRUE», dann handelt es sich bei der Originalbuchung um eine Credit-Buchung.	Bei «TRUE»: Rückzahlung: Sicht Zahlungspflichtiger: <CdtDbtInd> «CRDT»: Gutschrift aufgrund eines ESR-Storno Sicht Zahlungsempfänger: <CdtDbtInd> «DBIT»: Belastung aufgrund eines ESR-Storno	Bei «TRUE»: Rückzahlung: Sicht Zahlungspflichtiger: <CdtDbtInd> «CRDT»: Gutschrift aufgrund Return/Refund Sicht Zahlungsempfänger: <CdtDbtInd> «DBIT»: Belastung aufgrund Return/Refund	Bei «TRUE»: Rückzahlung: Sicht Zahlungspflichtiger: <CdtDbtInd> «CRDT»: Gutschrift aufgrund eines SEPA CT-Storno Sicht Zahlungsempfänger: <CdtDbtInd> «DBIT»: Belastung aufgrund eines SEPA CT-Storno	Bei «TRUE»: Rückzahlung: Sicht Zahlungspflichtiger: <CdtDbtInd> «CRDT»: Gutschrift aufgrund eines Widerspruchs Sicht Zahlungsempfänger: <CdtDbtInd> «DBIT»: Belastung aufgrund einer Rücklastschrift
Entry +Booking Date	BookgDt	0..1	0..1	Entspricht dem Buchungsdatum. camt.053: Element wird immer geliefert. camt.052: Element kann geliefert werden. camt.054: Element kann geliefert werden.				

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard					
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition	ESR-Zahlung	SEPA DD	SEPA CT	LSV+/BDD
Entry +Booking Date ++Date	Dt	1..1	1..1	Wenn verwendet, darf «Date Time» nicht verwendet werden.	Wird immer verwendet. Typ3: Verarbeitungsdatum Typ4: Verarbeitungsdatum	Wird immer verwendet.	Wird immer verwendet.	Wird immer verwendet.
Entry +Value Date	ValDt	0..1	0..1	Entspricht dem Valutadatum.			Wird immer verwendet	
Entry +Value Date ++Date	Dt	1..1	1..1	Wenn verwendet, darf «Date Time» nicht verwendet werden.	Wird immer verwendet. Typ3: Gutschriftsdatum Typ4: Gutschriftsdatum	Wird immer verwendet.		Wird immer verwendet.
Entry +Bank Transaction Code	BkTxCd	1..1	1..1	Bank Transaction Code Dieses Element gibt Auskunft über die Art der Buchung.	Sicht Zahlungsempfänger: PMNT / RCDT / VCOM Sicht Zahlungspflichtiger: PMNT / ICDT / VCOM Typ3: Ersatz von Transaktionsartcode (Kombination mit BTC im D-Level) Typ4: Transaktionsart	Sicht Zahlungsempfänger: SEPA Core Direct Debit: PMNT / IDDT / ESDD SEPA B2B Direct Debit: PMNT / IDDT / BBDD Sicht Zahlungspflichtiger: SEPA Core Direct Debit: PMNT / RDDT / ESDD SEPA B2B Direct Debit: PMNT / RDDT / BBDD	Sicht Zahlungsempfänger: PMNT / RCDT / ESCT Sicht Zahlungspflichtiger: PMNT / ICDT / ESCT	Für Lastschrift: PMNT / IDDT / PMDD (für Creditor) Für Rücklastschrift: PMNT / IDDT / PRDD (für Creditor) Die Rücklastschrift ist ein eigener Geschäftsfall und keine Stornobuchung.
Entry +Charges	Chrgs	0..1	0..1	Sowohl von der Buchung direkt abgezogene wie auch später abgerechnete Spesen können geliefert werden.				
Entry +Charges ++Total Charges And Tax Amount	TtlChrgsAndTaxAmt	0..1	0..1	Sowohl von der Buchung direkt abgezogene wie auch später abgerechnete Spesen können geliefert werden.	Single Advice: Total Gebühren Einzeltransaktion Batchbooking: Total Gebühren Sammelbuchung Typ3: Preise für Einzahlungen / Nachbearbeitung ESR+ Typ4: Gebühren			
Entry +Entry Details	NtryDtIs	0..n	0..n	Enthält die Details zur Buchung.				

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard					
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition	ESR-Zahlung	SEPA DD	SEPA CT	LSV+/BDD
Entry +Entry Details ++Batch	Btch	0..1	0..1		Single Advice: N/A Batchbooking: Anzahl Transaktionen im Element «Number of Transactions»			Single Advice: N/A Batchbooking: Anzahl Transaktionen im Element «Number of Transactions»
Transaction Details	TxDtls	0..n	0..n	Enthält Transaktionsdetails zur Buchung, z.B. die End-to-End-Identifikation und Remittance-Informationen. Beschreibung siehe Kapitel «Transaction Details (TxDtls, D-Level)».				
Transaction Details +References	Refs	0..1	0..1	Referenzen zur ursprünglichen Transaktion, zu welcher diese Details geliefert werden.				
Transaction Details +References ++End To End Identification	EndToEndId	0..1	0..1	Kundenreferenz des Zahlungspflichtigen aus ursprünglichem Auftrag wird durchgängig mitgegeben (C-Level aus «pain.001»). Beim «pain.008» kann dies die Referenz des Zahlungsempfängers sein.	Referenz des Zahlungspflichtigen	AT-10 Creditor's reference of the Direct Debit Collection	AT-41 Originator's Reference of the Credit Transfer	Referenz des Zahlungsempfängers
Transaction Details +References ++Mandate Identification	MndtId	0..1	0..1	Mandats-Identifikation aus ursprünglichem Direct Debit Auftrag (C-Level, aus «pain.008»)		AT-01 The unique mandate reference		
Transaction Details +Amount Details	AmtDtls	0..1	0..1	Belegungsregeln siehe Kapitel 2.5				
Transaction Details +Amount Details ++Transaction Amount	TxAmt	0..1	0..1	Betrag, der zwischen den beteiligten Finanzinstituten ausgetauscht wird (Vergütungsbetrag). Subelemente siehe Element «Instructed Amount» <InstdAmt>.				

ISO-2002-Standard			Schweizer ISO-2002-Zahlungsstandard					
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition	ESR-Zahlung	SEPA DD	SEPA CT	LSV+/BDD
Transaction Details +Amount Details ++Transaction Amount +++Amount	Amt	1..1	1..1	Transaktionsbetrag: Betrag, der zwischen den beteiligten Finanzinstituten ausgetauscht wird.	Betrag	AT-06 The amount of the collection in euro	AT-04 Amount of the Credit Transfer in euro	Betrag
Transaction Details +Bank Transaction Code	BkTxCd	0..1	0..1	Informationen zur Art des Geschäfts. Externe Codeliste analog dem Element auf C-Level. Code auf D-Level kann z.B. bei Sammlerauflösung unterschiedlich zum C-Level sein (siehe auch Schweizer Codeliste im Anhang).	Sicht Zahlungspflichtiger: PMNT / ICDT / VCOM Sicht Zahlungsempfänger: Variante 1: Ohne Herkunft der Einzeltransaktion. BTC ist gleich wie im C-Level: PMNT / RCDT / VCOM Variante 2: Zeigt die Herkunft der Einzeltransaktion. Poststelle: PMNT / CNTR / CDPT ZAG: PMNT / RCDT / DMCT Elektronisch: PMNT / RCDT / AUTT SIC/euroSIC: PMNT / RCDT / ATXN	AT-20 The identification code of the Scheme or an equivalent debit bank specific - SEPA Direct Debit based - direct debit product identification		Element «Proprietary» mit «alten Transaktionsartcodes» verwendet.
Transaction Details +Charges	Chrgs	0..1	0..1	Sowohl von der Transaktion direkt abgezogene wie auch später abgerechnete Spesen können geliefert werden.	Single Advice: N/A Batchbooking: Total Gebühren Einzeltransaktion			
Transaction Details +Charges ++Record	Rcrd	0..n	0..n	Detailangaben zu einzelnen Spesenarten				
Transaction Details +Charges ++Record +++Amount	Amt	1..1	1..1		Typ3: Summe der Preise für Einzahlungen/ Nachbearbeitungen ESR+ Typ4: Gebühren			

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard					
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition	ESR-Zahlung	SEPA DD	SEPA CT	LSV+/BDD
Transaction Details +Related Parties	RltdPties	0..1	0..1	Beteiligte Parteien, sofern bekannt, können im Kontoauszug angegeben werden. Subelemente gemäss ISO-Standard. Nachfolgend sind diejenigen Elemente aufgeführt, welche durch die Schweizer Finanzinstitute einheitlich verstanden und geliefert werden. Bei R-Transaktionen behalten die beteiligten Parteien (Creditor/Debtor, Ultimate Creditor/Ultimate Debtor) die Rolle aus der Originaltransaktion.				
Transaction Details +Related Parties ++Debtor	Dbtr	0..1	0..1	Zahlungspflichtiger				
Transaction Details +Related Parties ++Debtor +++Name	Nm	0..1	0..1	Name des Zahlungspflichtigen (bei Überweisungen)			AT-02 Name of the Originator	
Transaction Details +Related Parties ++Debtor +++Identification	Id	0..1	0..1	ID des Zahlungspflichtigen (bei Überweisungen)			AT-10 Originator Identification Code	
Transaction Details +Related Parties ++Debtor Account	DbtrAcct	0..1	0..1	Konto des Zahlungspflichtigen				
Transaction Details +Related Parties ++Ultimate Debtor	UltmtDbtr	0..1	0..1	Endgültiger Zahlungspflichtiger				
Transaction Details +Related Parties ++Ultimate Debtor +++Name	Nm	0..1	0..1	Name des endgültigen Zahlungspflichtigen (bei Überweisungen)			AT-08 Name of the Originator Reference Party	

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard					
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition	ESR-Zahlung	SEPA DD	SEPA CT	LSV+/BDD
Transaction Details +Related Parties ++Ultimate Debtor +++Identification	Id	0..1	0..1	ID des endgültigen Zahlungspflichtigen (bei Überweisungen)			AT-09 Identification Code of the Originator Reference Party	
Transaction Details +Related Parties ++Creditor	Cdtr	0..1	0..1	Zahlungsempfänger				
Transaction Details +Related Parties ++Creditor +++Name	Nm	0..1	0..1	Name des Zahlungsempfängers (bei Überweisungen)		AT-03 The name of the creditor	AT-21 Name of the beneficiary	
Transaction Details +Related Parties ++Creditor +++Identification	Id	0..1	0..1	ID des Zahlungsempfängers (bei Überweisungen)		Der «Creditor Identifier» wird in <PrvtId><Othr> mitgeliefert (Belegung analog «pain.008»)	AT-24 Beneficiary Identification Code	
Transaction Details +Related Parties ++Creditor Account	CdtrAcct	0..1	0..1	Konto des Zahlungsempfängers			AT-20 The IBAN of the account of the beneficiary	
Transaction Details +Related Parties ++Ultimate Creditor	UltmtCdtr	0..1	0..1	Endbegünstigter				
Transaction Details +Related Parties ++Ultimate Creditor +++Name	Nm	0..1	0..1	Name des endgültigen Zahlungsempfängers (bei Überweisungen)			AT-28 Name of the Beneficiary Reference Party	
Transaction Details +Related Parties ++Ultimate Creditor +++Identification	Id	0..1	0..1	ID des endgültigen Zahlungsempfängers (bei Überweisungen)			AT-29 Identification Code of the Beneficiary Reference Party	
Transaction Details +Related Parties ++Proprietary	Prtry	0..n	0..n					
Transaction Details +Related Parties ++Proprietary +++Type	Tp	1..1	1..1			Text: Creditor Scheme Identification		

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard					
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition	ESR-Zahlung	SEPA DD	SEPA CT	LSV+/BDD
Transaction Details +Related Parties ++Proprietary +++Party	Pty	1..1	1..1			AT-02 The Identifier of the Creditor • Private Identification is used to identify either an organisation or a private person. • «Scheme Name» under «Other» is used to specify «SEPA» under «Code». • Only one occurrence of «Other» needs to be reported.		
Transaction Details +Purpose	Purp	0..1	0..1	Grund der Transaktion aus dem Auftrag. «Purpose» (z.B. «SALA») kann, abhängig von der Durchgängigkeit der Systeme, für den Auftraggeber und den Zahlungsempfänger angezeigt werden. Die Codes werden in einer externen Liste verwaltet (Typ «External Purpose Code», siehe www.iso20022.org).				
Transaction Details +Purpose ++Code	Cd	1..1	1..1	Code aus Werteliste für «Purpose»			AT-44 Purpose of the Credit Transfer	
Transaction Details +Remittance Information	RmtInf	0..1	0..1	Das Tag besteht aus mehreren Subelementen. In der Schweiz kann das Element <CdrRefInf>, wo im Auftrag die strukturierte Creditor Reference angegeben wird, befüllt sein, z.B. ESR/LSV-Referenz, IPI-Referenz oder die neue internationale Creditor's Reference nach ISO 11649.				

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard					
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition	ESR-Zahlung	SEPA DD	SEPA CT	LSV+/BDD
Transaction Details +Remittance Information ++Unstructured	Ustrd	0..n	0..n	In diesem Element können unstrukturierte Mitteilungen mitgegeben werden. Z.B. für Mitteilungen aus einem Auftrag «pain.001» oder Buchungsinformationen. Das Element kann mehrmals vorhanden sein.				
Transaction Details +Remittance Information ++Structured	Strd	0..n	0..n	Das Tag besteht aus mehreren Subelementen. In der Schweiz kann das Element <CdtRefInf>, wo im Auftrag die strukturierte Creditor Reference angegeben wird, befüllt sein, z.B. ESR/LSV-Referenz, IPI-Referenz oder die neue internationale Creditor's Reference nach ISO 11649.		AT-22 The remittance information from the creditor to the debtor such as the identification number of the underlying contract, the reference number of the pre-notification etc. (if present in DS-03).	AT-05 Remittance Information	
Transaction Details +Remittance Information ++Structured +++Creditor Reference Information	CdtRefInf	0..1	0..1					
Transaction Details +Remittance Information ++Structured +++Creditor Reference Information ++++Reference	Ref	0..1	0..1		Typ3: Referenznummer Typ4: Referenznummer			ESR/IPI-Referenznummer
Transaction Details +Remittance Information ++Structured +++Additional Remittance Information	AddtlRmtInf	0..3	0..3		Rejectcode gemäss aktueller Übersicht: 0=kein Reject 1=Reject 5=Massenreject Typ3: Rejectcode Typ4: Rejectcode			

ISO-20022-Standard			Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandard					
Message Item	XML Tag	Mult.	Mult.	Definition	ESR-Zahlung	SEPA DD	SEPA CT	LSV+/BDD
Transaction Details +Related Dates	RltdDts	0..1	0..1	Dieses Element kann optional von Schweizer Finanzinstituten für die Angabe von Daten verwendet werden.				
Transaction Details +Related Dates ++Acceptance DateTime	AcptncDtTm	0..1	0..1		Typ3: Aufgabedatum Typ4: Aufgabedatum			Aufgabedatum
Transaction Details +Related Dates ++Interbank Settlement Date	IntrBkStlMdt	0..1	0..1	Interbank Settlement Datum			AT-42 The Settlement Date of the Credit Transfer	

Tabelle 11: Spezifische Darstellung im Kontoauszug «camt.053» für ESR-Zahlung, SEPA DD, SEPA SCT und LSV⁺/BDD

7 Beispiel

7.1 Geschäftsfall für das Beispiel

Für die Spezifikation des Beispiels in XML wurden folgende Annahmen getroffen:

XML-Ausprägungen des Beispiels siehe Anhang C.

7.2 Daten des Beispiels

Kontoauszug mit 2 Buchungen

Daten der Buchung 1, mit Details aus 2 Transaktionen (D-Level), Sammelbuchung von 2 ESR-Gutschriften:

Feldbezeichnung	Inhalt
Währung und Betrag	CHF 145.70
Buchungsdatum	25.07.2011
Valutadatum	25.07.2011
Bank Transaction Code	PMNT / RCDT / VCOM (ESR Eingang)
Transaktion 1	
Währung und Betrag	CHF 100
ESR-Referenz	12 34567 89012 34567 89012 34567
Transaktion 2	
Währung und Betrag	CHF 45.70
ESR-Referenz	21 00000 00003 13947 14300 09017

Daten der Buchung 2, Belastung einer Auszahlung an einem Automat:

Feldbezeichnung	Inhalt
Währung und Betrag	CHF 250.00
Buchungsdatum	25.07.2011
Valutadatum	24.07.2011 (Sonntag)
Bank Transaction Code	PMNT / CCRD / CWDL (Auszahlung Automat)
Transaktion 1	
Währung und Betrag	CHF 250
Bank Transaction Code	PMNT / CCRD / CWDL (Auszahlung Automat)

Anhang A: Anzeige Gutschriften mit strukturierter Referenz im «camt.054»

Die bisherige ESR-Gutschriftenanzeige Typ3/Typ4 wird ergänzt und gilt generell für alle Gutschriften mit strukturierter Referenz (z.B. ESR-Referenz oder ISO Referenz). Damit werden auch ESR-Gutschriftsbuchungen im «camt.054» analog dem proprietären ESR-Format (Typ3/Typ4) von allen Finanzinstituten gleich angezeigt. Die nachfolgende Übersicht zeigt, welche Elemente im «camt.054» zwingend und einheitlich durch alle Finanzinstitute geliefert werden. Es wird zwischen Pflichtfeldern und optionalen Feldern unterschieden.

Pflichtfelder: Werden von allen Finanzinstituten und zu jeder Buchung/Transaktion geliefert.

Optionale Felder: Werden nicht bei allen Transaktionen geliefert.

Von allen Finanzinstituten wird das Sammelbuchungsprinzip angeboten: Buchungsebene (C-Level) mit Sammelgutschrift, Einzeltransaktionen in D-Level.

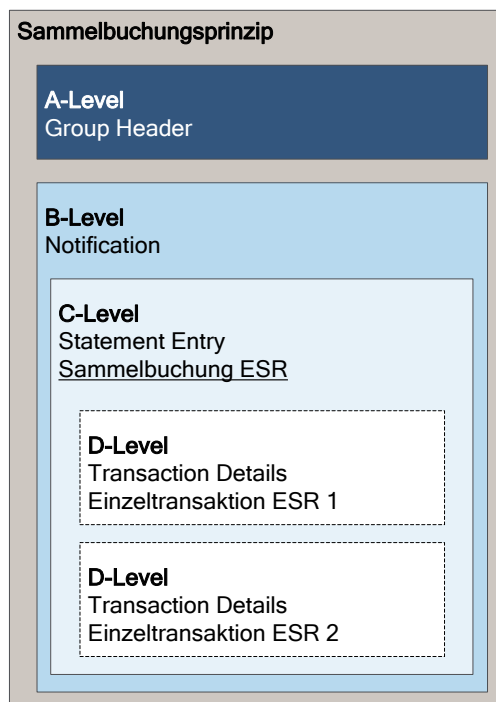


Abbildung 15: Sammelbuchungsprinzip

Message Item	XML Tag	Muss oder optional	Beschreibung	Mapping-Hinweis zu Typ 3
A-Level				
Group Header +Additional Information	AddtlInf	Optional	Kennzeichen, ob es sich um ein Test-File handelt. Fehlt das Kennzeichen (bzw. das Element), handelt es sich um eine produktive Auslieferung.	
B-Level				
Statement +Account ++Identification +++IBAN	IBAN	Muss	Entspricht dem Gutschriftskonto, nicht der Teilnehmernummer oder ESR-IBAN.	
C-Level				
Entry +Entry Reference	NtryRef	Optional	ESR-Teilnehmernummer im Format 010001628 (PostFinance), ESR-Identifikation (Banken) oder ESR-IBAN im Format CH9912345012345678901	ESR-Kundennummer
Entry +Amount	Amt	Muss	Betrag und Währung der ESR Sammelgutschrift. Hinweis: Die Währung wird immer als Attribut zum Element «Amount» mitgeliefert.	Betrag aus Sammelbuchung
Entry +Reversal Indicator	RvslInd	Optional	Sofern es sich um eine ESR-Storno handelt, wird «true» geliefert, sonst «false» oder Element nicht mitliefern.	
Entry +Booking Date ++Date	Dt	Muss	Entspricht dem Buchungsdatum	Verarbeitungsdatum
Entry +Value Date ++Date	Dt	Muss	Entspricht dem Valutadatum	Gutschriftdatum
Entry +Bank Transaction Code	BkTxCd	Muss	BTC besteht aus 3 Feldern: Domain, Family und Sub-Family. Folgende Codes werden verwendet: Gutschrift: Domain = PMNT / Family = RCDT / Sub-Family = VCOM Storno: Domain = PMNT / Family = RCDT / Sub-Family = CAJT	Ersatz von Transaktionsartcode (Kombination mit BTC im D-Level)
Entry +Charges ++Total Charges And Tax Amount	TtlChrgsAndTaxAmt	Optional	Total Gebühren der Sammelbuchung Hinweis: Die Währung wird immer als Attribut zum Element «Amount» mitgeliefert.	
Entry +Charges ++Record	Rcrd	Optional	Zusammenzug der einzelnen Gebührenarten	Preise für Einzahlungen/Nachbearbeitung ESR+
Entry +Entry Details ++Batch +++Number Of Transactions	NbOfTxs	Optional	Anzahl Transaktionen (D-Level) der entsprechenden Buchung (C-Level)	

Message Item	XML Tag	Muss oder optional	Beschreibung	Mapping-Hinweis zu Typ 3
D-Level				
Transaction Details +Amount	Amt	Muss	Betrag und Währung der Einzeltransaktion. Hinweis: Die Währung wird immer als Attribut zum Element «Amount» mitgeliefert.	Betrag
Transaction Details +Amount Details ++Transaction Amount +++Amount	Amt	Muss	Betrag und Währung der Einzeltransaktion. Hinweis: Die Währung wird immer als Attribut zum Element «Amount» mitgeliefert.	Betrag
Transaction Details +Bank Transaction Code	BkTxCd	Optional	BTC besteht aus 3 Feldern: Domain, Family und Sub-Family. Gutschrift, Variante 1: Ohne Herkunft der Einzeltransaktion. BTC ist im D-Level gleich wie im C-Level: Domain = PMNT / Family = RCDT / Sub-Family = VCOM Gutschrift, Variante 2: Zeigt die Herkunft der Einzeltransaktion: Poststelle: Domain = PMNT / Family = CNTR / Sub-Family = CDPT ZAG: Domain = PMNT / Family = RCDT / Sub-Family = DMCT Elektronisch: Domain = PMNT / Family = RCDT / Sub-Family = AUTT SIC/euroSIC: Domain = PMNT / Family = RCDT / Sub-Family = ATXN Storno: Domain = PMNT / Family = RCDT / Sub-Family = CAJT	Ersatz von Transaktionsartcode (Kombination mit BTC im C-Level)
Transaction Details +Charges ++Total Charges And Tax Amount	TtlChrgsAndTaxAmt	Optional	Total Gebühren der Einzeltransaktion Hinweis: Die Währung wird immer als Attribut zum Element «Amount» mitgeliefert.	
Transaction Details +Charges ++Record	Rcrd	Optional	Ausweis einzelner Gebührenarten je Transaktion	Preise für Einzahlungen/Nachbearbeitung ESR+
Transaction Details +Related Parties ++Debtor	Dbtr	Optional	Angaben zum Zahlungspflichtigen	
Transaction Details +Related Parties ++Ultimate Debtor	UltmtDbtr	Optional	Angaben zum endgültigen Zahlungspflichtigen	
Transaction Details +Remittance Information ++Structured +++Creditor Reference Information ++++Type	Tp	Optional	Je nach Art der Referenz ist folgende Feldbelegung vorgesehen: ESR Referenz: Im Feld <Prtry> wird «ISR Reference» geliefert Creditor Reference: Im Feld <Cd> wird «SCOR» geliefert	

Message Item	XML Tag	Muss oder optional	Beschreibung	Mapping-Hinweis zu Typ 3
Transaction Details +Remittance Information ++Structured +++Creditor Reference Information ++++Reference	Ref	Muss	ESR-Referenznummer oder Creditor Reference nach ISO11649	Referenznummer
Transaction Details +Remittance Information ++Structured +++Additional Remittance Information	AddtlRmtInf	Optional	Rejectcode gemäss aktueller Übersicht: 0=kein Reject 1=Reject 5=Massenreject Typ3: Rejectcode Typ4: Rejectcode	Rejectcode
Transaction Details +Related Dates ++Acceptance DateTime	AccptncDtTm	Optional	Entspricht dem Aufgabedatum	Aufgabedatum

Tabelle 12: Anzeige Gutschriften mit strukturierter Referenz im «camt.054»

Anhang B: Geschäftsvorfall-Codes (Bank Transaction Codes)

Im Element «Bank Transaction Code» (<BkTxCd>) (Muss-Feld auf C-Level) ist die Buchungsart definiert. Es handelt sich hierbei um eine extern definierte Codeliste. In der Schweiz ist der Code auch als Geschäftsvorfall-Code bekannt.

Aktuelle Liste siehe: http://www.iso20022.org/external_code_list.page

Beschreibung der Schweizer «Bank Transaction Codes» für den Bereich Zahlungen:

Domain	Family	Sub-Family	Domain Code	Family Code	SubFamily Code	Swiss Market Individualization
Payments	Counter Transactions	Cash Deposit	PMNT	CNTR	CDPT	Einzahlung
Payments	Counter Transactions	Cash Withdrawal	PMNT	CNTR	CWDL	Auszahlung
Payments	Counter Transactions	Check Deposit	PMNT	CNTR	CHKD	Checkeinlösung
Payments	Counter Transactions	Foreign Currencies Deposit	PMNT	CNTR	FCDP	Einzahlung Fremdwährung
Payments	Counter Transactions	Foreign Currencies Withdrawal	PMNT	CNTR	FCWD	Auszahlung Fremdwährung
Payments	Counter Transactions	Travellers Cheques Deposit	PMNT	CNTR	TCDP	Einlösung Travellers Checks
Payments	Counter Transactions	Travellers Cheques Withdrawal	PMNT	CNTR	TCWD	Kauf Travellers Checks
Payments	Customer Card Transactions	Cash Deposit	PMNT	CCRD	CDPT	Einzahlung Automat
Payments	Customer Card Transactions	Cash Withdrawal	PMNT	CCRD	CWDL	Auszahlung Automat
Payments	Customer Card Transactions	Cross-Border Cash Withdrawal	PMNT	CCRD	XBCW	Auszahlung Automat Ausland
Payments	Customer Card Transactions	Point-of-Sale (EFT/POS) Payment – Debit Card	PMNT	CCRD	POSD	Zahlung Debitkarte
Payments	Customer Card Transactions	Smart-Card Payment	PMNT	CCRD	SMRT	Übertrag Cash-Funktion
Payments	Drafts	Discounted Draft	PMNT	DRFT	DDFT	Wechsel Diskont
Payments	Drafts	Dishonoured/Unpaid Draft	PMNT	DRFT	UDFT	Wechsel Rückbuchung mangels Deckung
Payments	Drafts	Draft Maturity Change	PMNT	DRFT	DMCG	Wechsel Verlängerung
Payments	Drafts	Settlement At Maturity	PMNT	DRFT	STAM	Wechseleinlösung nach Eingang
Payments	Drafts	Settlement Under Reserve	PMNT	DRFT	STLR	Wechseleinlösung Eingang vorbehalten
Payments	Issued Cash Concentration Transactions	Intra Company Transfer	PMNT	ICCN	ICCT	Cash Management Sweep
Payments	Issued Cheques	Bank Cheque	PMNT	ICHQ	BCHQ	Bankcheck
Payments	Issued Cheques	Cash Letter	PMNT	ICHQ	CASH	Cash Letter
Payments	Issued Cheques	Cash Letter Adjustment	PMNT	ICHQ	CSHA	Cash Letter Änderung

Domain	Family	Sub-Family	Domain Code	Family Code	SubFamily Code	Swiss Market Individualization
Payments	Issued Cheques	Cheque	PMNT	ICHQ	CCHQ	Check
Payments	Issued Cheques	Cheque Reversal	PMNT	ICHQ	CQRV	Check Storno
Payments	Issued Cheques	Crossed Cheque	PMNT	ICHQ	CRCQ	Check nur zur Verrechnung
Payments	Issued Cheques	Foreign Cheque	PMNT	ICHQ	XBCQ	Check Ausland
Payments	Issued Cheques	Unpaid Cheque	PMNT	ICHQ	UPCQ	Check nicht gedeckt
Payments	Issued Credit Transfers	Automatic Transfer	PMNT	ICDT	AUTT	Zahlung
Payments	Issued Credit Transfers	Domestic Credit Transfer	PMNT	ICDT	DMCT	Zahlung Inland (ES, IBAN, Postkontozahlung)
Payments	Issued Credit Transfers	Credit Transfer With Agreed Commercial Information	PMNT	ICDT	VCOM	ESR-Zahlung
Payments	Issued Credit Transfers	Cross-Border Credit Transfer	PMNT	ICDT	XBCT	Zahlung Ausland
Payments	Issued Credit Transfers	Cross-Border Payroll/Salary Payment	PMNT	ICDT	XBSA	Zahlung Ausland Salär
Payments	Issued Credit Transfers	Cross-Border Standing Order	PMNT	ICDT	XBST	Dauerauftrag Ausland
Payments	Issued Credit Transfers	Financial Institution Credit Transfer	PMNT	ICDT	FICT	Zahlung FI2FI
Payments	Issued Credit Transfers	Internal Book Transfer	PMNT	ICDT	BOOK	Kontoübertrag
Payments	Issued Credit Transfers	Payroll/Salary Payment	PMNT	ICDT	SALA	Zahlung Salär
Payments	Issued Credit Transfers	Priority Credit Transfer	PMNT	ICDT	PRCT	Zahlung priorisiert
Payments	Issued Credit Transfers	Reversal Due To Payment Return	PMNT	ICDT	RRTN	Rückbuchung Zahlung
Payments	Issued Credit Transfers	SEPA Credit Transfer	PMNT	ICDT	ESCT	SEPA-Zahlung
Payments	Issued Credit Transfers	Standing Order	PMNT	ICDT	STDO	Dauerauftrag
Payments	Issued Direct Debits	Cross-Border Direct Debit	PMNT	IDDT	XBDD	Zahlungsempfänger: Lastschrift Ausland
Payments	Issued Direct Debits	Direct Debit Payment	PMNT	IDDT	PMDD	Zahlungsempfänger: Lastschrift
Payments	Issued Direct Debits	Direct Debit Under Reserve	PMNT	IDDT	URDD	Zahlungsempfänger: Lastschrift Eingang vorbehalten
Payments	Issued Direct Debits	Reversal Due To Payment Cancellation Request	PMNT	IDDT	RCDD	Zahlungsempfänger: Rückbuchung infolge Rücklastschrift
Payments	Issued Direct Debits	Reversal Due To Return/ Unpaid Direct Debit	PMNT	IDDT	UPDD	Zahlungsempfänger: Rückbuchung infolge Rücklastschrift
Payments	Issued Direct Debits	Reversal Due To Payment Reversal	PMNT	IDDT	PRDD	Zahlungsempfänger: Rückbuchung infolge Rücklastschrift
Payments	Issued Direct Debits	SEPA B2B Direct Debit	PMNT	IDDT	BBDD	Zahlungsempfänger: SEPA-Firmenlastschrift
Payments	Issued Direct Debits	SEPA Core Direct Debit	PMNT	IDDT	ESDD	Zahlungsempfänger: SEPA-Basislastschrift

Domain	Family	Sub-Family	Domain Code	Family Code	SubFamily Code	Swiss Market Individualization
Payments	Received Cash Concentration Transactions	Intra Company Transfer	PMNT	RCCN	ICCT	Cash Management Sweep
Payments	Received Cheques	Bank Cheque	PMNT	RCHQ	BCHQ	Bankcheck
Payments	Received Cheques	Cash Letter	PMNT	RCHQ	CASH	Cash Letter
Payments	Received Cheques	Cash Letter Adjustment	PMNT	RCHQ	CSHA	Cash Letter Änderung
Payments	Received Cheques	Cheque	PMNT	RCHQ	CCHQ	Check
Payments	Received Cheques	Cheque Reversal	PMNT	RCHQ	CQRV	Check Rückbuchung
Payments	Received Cheques	Cheque Under Reserve	PMNT	RCHQ	URCQ	Check Eingang vorbehalten
Payments	Received Cheques	Foreign Cheque	PMNT	RCHQ	XBCQ	Check Ausland
Payments	Received Cheques	Foreign Cheque Under Reserve	PMNT	RCHQ	XRCQ	Check Ausland Eingang vorbehalten
Payments	Received Cheques	Unpaid Cheque	PMNT	RCHQ	UPCQ	Check nicht gedeckt
Payments	Received Cheques	Unpaid Foreign Cheque	PMNT	RCHQ	XPCQ	Check Ausland nicht gedeckt
Payments	Received Credit Transfers	ACH Transaction	PMNT	RCDT	ATXN	Interbank
Payments	Received Credit Transfers	Automatic Transfer	PMNT	RCDT	AUTT	Zahlung
Payments	Received Credit Transfers	Cross-Border Credit Transfer	PMNT	RCDT	XBCT	Zahlungseingang Ausland
Payments	Received Credit Transfers	Domestic Credit Transfer	PMNT	RCDT	DMCT	Zahlungseingang
Payments	Received Credit Transfers	Credit Transfer With Agreed Commercial Information	PMNT	RCDT	VCOM	Zahlungseingang ESR
Payments	Received Credit Transfers	Financial Institution Credit Transfer	PMNT	RCDT	FICT	Zahlungseingang FI2FI
Payments	Received Credit Transfers	Internal Book Transfer	PMNT	RCDT	BOOK	Kontoübertrag
Payments	Received Credit Transfers	Payroll/Salary Payment	PMNT	RCDT	SALA	Zahlungseingang Salär
Payments	Received Credit Transfers	Priority Credit Transfer	PMNT	RCDT	PRCT	Zahlungseingang priorisiert
Payments	Received Credit Transfers	Reversal Due To Payment Cancellation Request	PMNT	RCDT	RPCR	Rückbuchung Zahlung
Payments	Received Credit	Reversal Due To Payment Return	PMNT	RCDT	RRTN	Rückbuchung Zahlung

Domain	Family	Sub-Family	Domain Code	Family Code	SubFamily Code	Swiss Market Individualization
	Transfers					
Payments	Received Credit Transfers	SEPA Credit Transfer	PMNT	RCDT	ESCT	SEPA-Überweisung
Payments	Received Direct Debits	Cross-Border Direct Debit	PMNT	RDDT	XBDD	Zahlungspflichtiger: Lastschrift-eingang Ausland
Payments	Received Direct Debits	Direct Debit	PMNT	RDDT	PMDD	Zahlungspflichtiger: Lastschrift-eingang
Payments	Received Direct Debits	Reversal Due To Payment Reversal	PMNT	RDDT	PRDD	Zahlungspflichtiger: Rückbuchung Lastschrift
Payments	Received Direct Debits	SEPA B2B Direct Debit	PMNT	RDDT	BBDD	Zahlungspflichtiger: Eingang SEPA-Firmenlastschrift
Payments	Received Direct Debits	SEPA Core Direct Debit	PMNT	RDDT	ESDD	Zahlungspflichtiger: Eingang SEPA-Basislastschrift
Account Management	Miscellaneous Debit Operations	Taxes (Generic)	ACMT	MDOP	CHRG	Steuern
alle	alle	Charges (Generic)	*	*	CHRG	Gebühren, Spesen
alle	alle	Credit Adjustments (Generic)	*	*	CAJT	Berichtigung Haben
alle	alle	Debit Adjustments (Generic)	*	*	DAJT	Berichtigung Soll
alle	alle	Other	*	*	OTHR	Übrige

Tabelle 13: Geschäftsvorfall-Codes (Bank Transaction Codes)

Anhang C: Beispiel

Auf der Webseite www.iso-payments.ch ist das in diesem Dokument im Kapitel 7 beschriebene Beispiel als XML-Dateien publiziert:

- camt_053_Beispiel_1.xml

Anhang D: Symbole zur grafischen XML-Darstellung

Auf- bzw. Einklappsymbole

Überall, wo Teile der Baumstruktur auf- bzw. zugeklappt werden können, sind den Symbolen der grafischen Darstellung Auf- bzw. Einklappsymbole angefügt. Diese bestehen aus einem kleinen Quadrat in dem ein Plus-Zeichen oder ein Minus-Zeichen steht.

- ⊕ Aufklappsymbol: Durch Klicken auf das Plus-Zeichen wird die Baumstruktur erweitert, so dass nachfolgende Symbole (Attribute oder Child-Elemente) angezeigt werden. Das Aufklappsymbol wird dann zu einem Einklappsymbol.
- ⊖ Einklappsymbol: Durch Klicken auf das Minus-Zeichen wird die Baumstruktur wieder eingeklappt, d.h. die nachfolgenden Symbole verschwinden wieder. Das Einklappsymbol wird dann wieder zu einem Aufklappsymbol.

Elemente

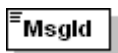
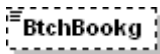
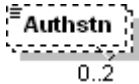
Elemente werden als Rechtecke dargestellt, in denen der Name des Elements steht. Für obligatorische Elemente ist das Rechteck mit ausgezogener Linie gezeichnet, für optionale Elemente mit gestrichelter Linie.

Bei komplexen Elementen, die im Gegensatz zu einfachen Elementen Attribute oder weitere Elemente (sog. Child-Elemente) enthalten können, ist das Rechteck rechts mit einem Auf- bzw. Einklappsymbol ergänzt.

Drei kleine Striche oben links im Rechteck zeigen an, dass das Element Daten enthält (andernfalls enthält das Element Child-Elemente).

Elemente, die mehrfach vorkommen dürfen, werden als zwei hintereinander liegende Rechtecke dargestellt. Unten rechts ist die minimale und die maximale Anzahl als Bereich angegeben.

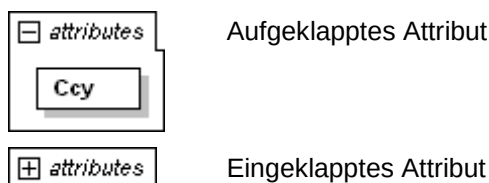
Beispiele:

	Obligatorisches einfaches Element
	Optionales einfaches Element
	Optionales einfaches Element, das maximal zweimal vorkommen darf
	Obligatorisches komplexes Element (mit Child-Elementen) mit zugeklappter Baumstruktur
	Obligatorisches komplexes Element (mit Child-Elementen) mit aufgeklappter Baumstruktur
	Obligatorisches komplexes Element (mit Child-Elementen), das beliebig oft vorkommen darf
	Obligatorisches komplexes Element (mit Attributen)

Attribute

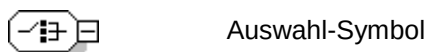
Attribute werden ebenfalls als Rechtecke dargestellt, in denen der Name des Attributs steht. Sie sind von einem Kästchen umgeben, das die Bezeichnung «attributes» und ein Auf- bzw. Einklappsymbol enthält. Für obligatorische Attribute ist das Rechteck mit ausgezogener Linie gezeichnet, für optionale Attribute mit gestrichelter Linie.

Beispiel:



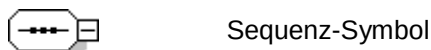
Auswahl

Rechts von einem Auswahl-Symbol (choice) verzweigen die Verbindungslinien zu den möglichen Elementen, von denen ausschliesslich ein einziges in der XML-Meldung vorhanden sein darf.



Sequenz

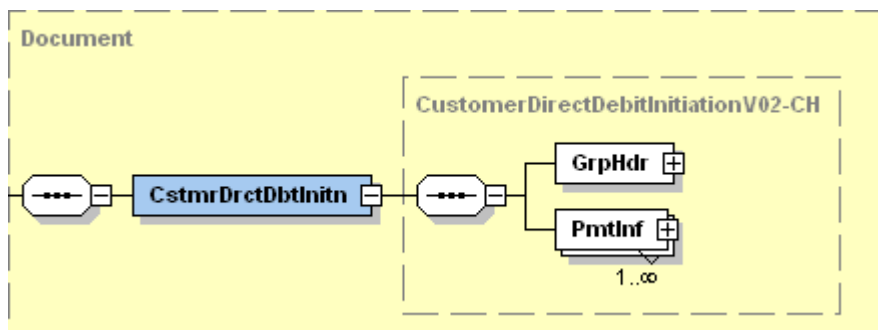
Rechts von einem Sequenz-Symbol (sequence) verzweigen die Verbindungslinien zu den Elementen, die in der angezeigten Reihenfolge in der XML-Meldung zu verwenden sind (optionale Elemente bzw. Attribute können natürlich auch weggelassen werden).



Rahmen

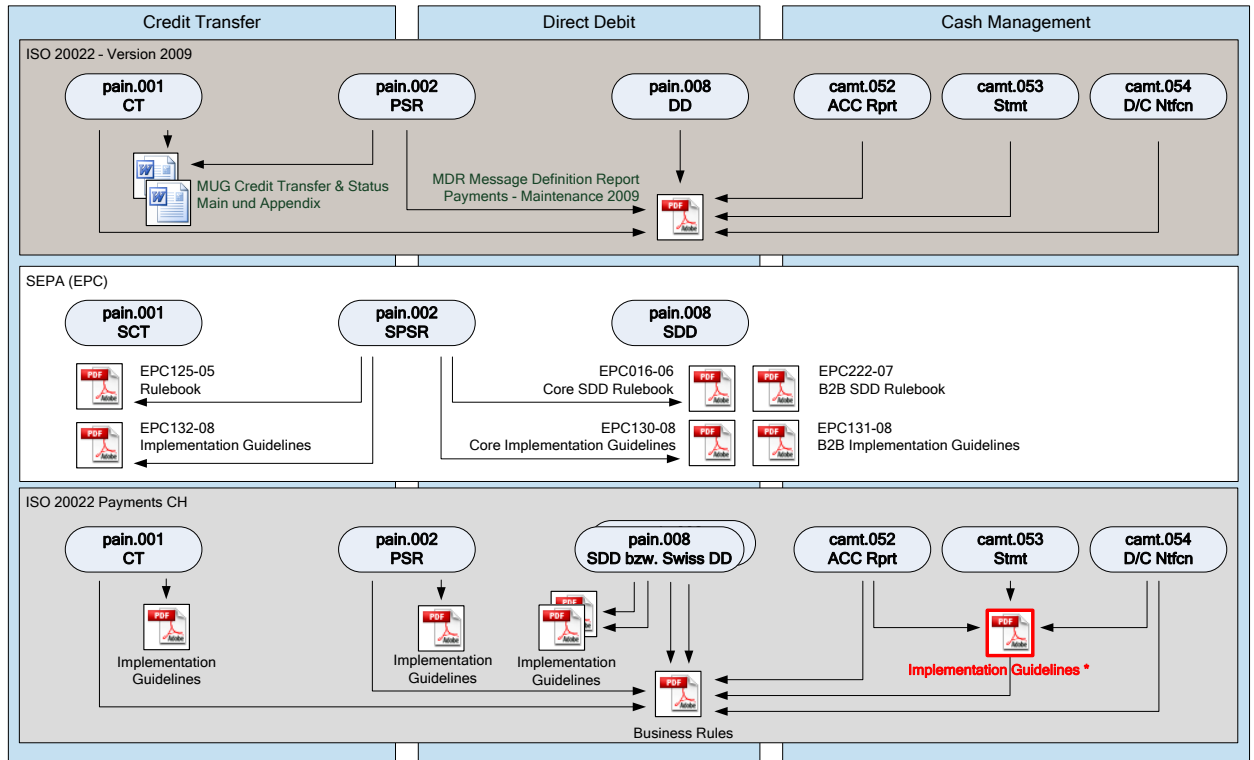
Zur Verbesserung der Übersichtlichkeit sind jeweils alle Child-Elemente, Attribute und zusätzliche Angaben, die zu einem komplexen Element gehören, von einem gestrichelten, gelb hinterlegten Rahmen umgeben.

Beispiel:



Anhang E: Basis der Swiss Payment Standards

Die Swiss Payment Standards (Business Rules und diese Implementation Guidelines für Cash-Management-Meldungen) basieren auf den Dokumenten von ISO und EPC.



* Das vorliegende Dokument

Abbildung 16: Basis der Swiss Payment Standards

Anhang F: Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Referenzdokumente	9
Tabelle 2:	Links zu entsprechenden Internetseiten	9
Tabelle 3:	Zuordnung «camt»-Meldung – SWIFT MT-Meldungen	22
Tabelle 4:	Group Header (GrpHdr, A-Level)	26
Tabelle 5:	Statement/Report/Notification (B-Level)	36
Tabelle 6:	Report Entry (Ntry, C-Level)	43
Tabelle 7:	Batch (Btch)	45
Tabelle 8:	Transaction Details (TxDtls, D-Level)	56
Tabelle 9:	Referenzen in «camt»-Meldungen	60
Tabelle 10:	Elemente der beteiligten Parteien bei R-Transaktionen	65
Tabelle 11:	Spezifische Darstellung im Kontoauszug «camt.053» für ESR-Zahlung, SEPA DD, SEPA SCT und LSV ⁺ /BDD	80
Tabelle 12:	Anzeige Gutschriften mit strukturierter Referenz im «camt.054»	85
Tabelle 13:	Geschäftsvorfall-Codes (Bank Transaction Codes)	89

Anhang G: Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Zahlungsaufträge und Cash Management (Reporting) mit ISO 20022	10
Abbildung 2:	Übereinstimmungsgrad des Schweizer ISO-20022-Zahlungsstandards mit ISO 20022 ..	11
Abbildung 3:	Beispiel einer grafischen XML-Meldungsdarstellung	12
Abbildung 4:	Meldungsstruktur von Cash-Management-Meldungen (camt.053)	21
Abbildung 5:	Group Header (GrpHdr)	23
Abbildung 6:	Statement (Stmt)	27
Abbildung 7:	Entry (Ntry)	37
Abbildung 8:	Entry Details (NtryDtls)	44
Abbildung 9:	Batch (Btch)	44
Abbildung 10:	Transaction Details (TxDtls)	46
Abbildung 11:	«camt»-Referenzen einer Zahlung	61
Abbildung 12:	«camt»-Referenzen einer Lastschrift	62
Abbildung 13:	ESR-Referenz im Credit Transfer (pain.001)	63
Abbildung 14:	ESR-Referenz im Direct Debit (pain.008)	64
Abbildung 15:	Sammelbuchungsprinzip	82
Abbildung 16:	Basis der Swiss Payment Standards	93